

ZAHLEN DATEN FAKTEN

Aktuell

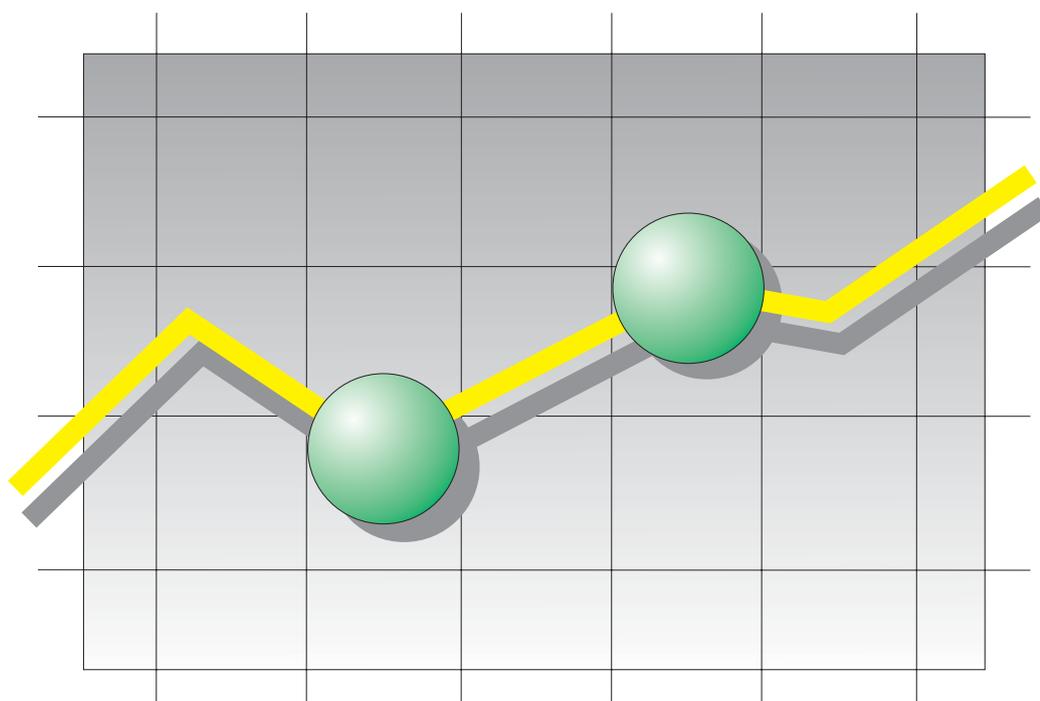
Informativ

Anschaulich

Monatsheft des Statistischen Landesamtes Sachsen - Anhalt

2010

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12



Bestellnummer: 1Z003



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Statistisches Monatsheft Sachsen-Anhalt

07/2010

21. Jahrgang

Seite

Kurz und aktuell

Leichter Geburtenrückgang ... Rückgang der Erwerbstätigkeit verlangsamt sich
 ... Umsatz der Handwerksunternehmen gesunken ... Stromerzeugung aus
 Klärgas gestiegen

3

Beitrag

Veränderungen der Strukturen im Bauhauptgewerbe nach 20 Jahren in Sachsen-Anhalt

von Volker Streufert

4

Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren in Bild und Zahl

9

Zahlenspiegel Sachsen-Anhalt

15

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt

51

Redaktionsschluss: 07.07.2010

Vorbemerkungen

Mit dem Statistischen Monatsheft gibt das Statistische Landesamt die aktuell vorliegenden Ergebnisse heraus und stellt die Entwicklungen für das Land Sachsen-Anhalt dar.

Die regionale Gliederung der Ergebnisse ab Berichtsmonat Juli 2007 entspricht der zum 01.07.2007 in Kraft getretenen Kreisgebietsreform.

Die mit einem Stern (*) versehenen Positionen sind Bestandteil eines von allen Statistischen Landesämtern beschlossenen Mindestveröffentlichungsprogramms und werden von allen Ämtern im monatlichen Zahlenspiegel veröffentlicht.

Zur Methodik informieren Sie sich bitte in den jeweiligen Statistischen Berichten.

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Auftretende Abweichungen in den Endsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Alle Ergebnisse der amtlichen Statistik basieren auf gesetzlicher Grundlage.

Quellenangaben für nicht im Statistischen Landesamt ermittelte Zahlen sind an entsprechender Stelle enthalten.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- ... = Angabe fällt später an
- * = Mindestveröffentlichungsprogramm

Abkürzungen

- a.n.g. = andere nicht genannte
- dav. = davon
- dar. = darunter
- VjD = Vierteljahresdurchschnitt

Leichter Geburtenrückgang

Nachdem die Zahl der Lebendgeborenen für das Land in den Jahren 2006 bis 2008 stetig von 16 927 auf 17 697 gestiegen war, folgte im Jahr 2009 nach vorläufigen Angaben ein Rückgang um 553 Lebendgeborene.

In den Kreisfreien Städten und Landkreisen verlief die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr differenziert. Einen deutlichen Zuwachs von 4,7 % wies die Kreisfreie Stadt Halle (Saale) auf. Zunahmen von mehr als einem Prozent hatten die Landkreise Wittenberg und Stendal und die Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau. Deutliche Rückgänge zwischen 9 % und 7 % gab es im Jerichower Land, in Mansfeld-Südharz, im Salzlandkreis, in der Börde und in der Landeshauptstadt Magdeburg.

Rückgang der Erwerbstätigkeit verlangsamt sich

Nach vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ hatten im Durchschnitt des 1. Vierteljahres 2010 insgesamt 988,3 Tsd. Erwerbstätige ihren Arbeitsplatz in Sachsen-Anhalt. Das waren 6 000 Personen oder 0,6 % weniger als im 1. Vierteljahr 2009. Damit sank die Erwerbstätigkeit in Sachsen-Anhalt aufgrund der Wirtschaftskrise erneut. Seit dem 1. Vierteljahr 2009 lag die Erwerbstätigenzahl immer unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang verlangsamt sich jedoch zuletzt etwas. Im 4. Vierteljahr 2009 betrug die Abnahme noch 0,8 %. Der Rückgang im 1. Vierteljahr 2010 beruhte hauptsächlich auf der Abnahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse und der so genannten Ein-Euro-Jobs. Dabei hat die hohe Inanspruchnahme von Kurzarbeit erneut dämpfend auf den Rückgang der Beschäftigung gewirkt.

Die Abnahme der Erwerbstätigkeit gegenüber dem 1. Vierteljahr 2009 betraf fast alle Wirtschaftsbereiche, am stärksten jedoch die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (- 3,5 %) und das Verarbeitende Gewerbe (- 2,9 %). Nur die Bereiche Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (+ 0,5 %) sowie Handel, Gastgewerbe und Verkehr (+ 0,4 %) konnten einen Anstieg verzeichnen.

Im Vergleich zum Vorquartal nahm die Erwerbstätigkeit ebenfalls ab. Gegenüber dem 4. Vierteljahr 2009 waren es 38 200 Personen oder 3,7 % weniger. Damit fiel die im ersten Vierteljahr des Jahres übliche saisonbedingte Abnahme geringer aus als im 1. Vierteljahr des vergangenen Jahres (- 4,0 %).

Der Personalabbau hat sich im 1. Vierteljahr 2010 auch in Deutschland insgesamt verlangsamt. Gegenüber dem 1. Vierteljahr 2009 sank die Erwerbstätigenzahl in Deutschland um 107 000 Personen oder 0,3 % (4. Vierteljahr 2009: - 0,4 %) auf 39,8 Mill. Personen. In den alten Bundesländern (ohne Berlin) fiel der Rückgang mit 0,4 % stärker aus als in den neuen Bundesländern (ohne Berlin) mit 0,1 %.

Die Spannweite der Veränderungsrate reichte von minus 1,0 % in Bremen bis plus 1,0 % in Berlin. Sachsen-Anhalt lag mit einer Veränderungsrate von minus 0,6 % zusammen mit Nordrhein-Westfalen vor Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, dem Saarland und Bremen.

Umsatz der Handwerksunternehmen gesunken

Im ersten Quartal 2010 gab es in den zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Sachsen-Anhalt 1,3 % weniger Beschäftigte als ein Jahr zuvor, gleichzeitig gingen die Umsätze um 13,5 % zurück.

Mit einem Fünftel fiel der Umsatzrückgang bei den Handwerken des Bauhauptgewerbes besonders stark aus, nicht zuletzt aufgrund der witterungsbedingten Ausfälle in den ersten beiden Monaten. Der Winter dämpfte auch die Lust am Autokauf – die Umsätze im Kraftfahrzeuggewerbe sanken um 18 %. Außerdem ist in diesem Bereich spürbar, dass im Vorjahr die Abwrackprämie die Umsätze nach oben trieb. Genauso schlecht lief es bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf, bei denen das Minus ebenfalls 18 % betrug. Die Umsätze im Lebensmittelgewerbe fielen um 4,9 %.

Erneut steigende Umsätze konnte das Gesundheitsgewerbe (+ 3,5 %) verzeichnen. Weitestgehend konstant waren die Umsätze im Ausbaugewerbe sowie bei den Handwerken für den privaten Bedarf.

Nur wenig Bewegung gab es bei den Beschäftigtenzahlen. Das leichte Minus für das gesamte Handwerk zog sich durch nahezu alle Gewerbegruppen. Die große Ausnahme bildete auch hier das Gesundheitsgewerbe, in welchem der Personalbestand um 2,1 % aufgestockt wurde.

Stromerzeugung aus Klärgas gestiegen

Die Stromerzeugung aus Klärgas ist im Jahr 2009 gegenüber dem Vorjahr um 3,5 % gestiegen. Insgesamt wurden 19 Mill. kWh elektrischer Strom gewonnen.

Hauptenergieträger ist das Methangas, dessen Anteil je nach Qualität des Gasgemisches zwischen 55 und 65 % lag. Die energetische Nutzung zur Wärme- und Stromerzeugung erfolgte in 13 Klärwerken. In den Anlagen wurden im Jahre 2009 insgesamt 11 Mill. m³ Klärgas gewonnen, welches ausschließlich in den Klärwerken selbst zu Wärme und Strom weiterverarbeitet wurde.

Der größte Anteil des Klärgases wurde für die Stromerzeugung eingesetzt. Aus 10 Mill. m³ Klärgas konnten 19 Mill. kWh Strom erzeugt werden. Davon wurden 17 Mill. kWh in den Betrieben selbst eingesetzt. Damit wurde der seit Jahren anhaltende Trend zur verstärkten Eigennutzung des erzeugten Stroms fortgesetzt. An Elektrizitätsversorgungsunternehmen wurden 2 Mill. kWh abgegeben. Im Jahr 2008 lag die Stromabgabe bei 4 Mill. kWh.

Veränderungen der Strukturen im Bauhauptgewerbe nach 20 Jahren in Sachsen-Anhalt

Volker Streufert

Veränderungen der Strukturen im Bauhauptgewerbe nach 20 Jahren in Sachsen-Anhalt

Vorbemerkung

In diesem Jahr wird Sachsen-Anhalt 20 Jahre alt. Die amtliche Statistik hat die Entwicklung des Landes in nahezu allen Bereichen begleitet und den Blick für viele Entwicklungen geschärft. Am Beispiel der Statistiken im Baugewerbe - speziell der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe - soll in diesem Aufsatz gezeigt werden, wie sehr sich die Strukturen in dieser Zeit gewandelt haben.

Dabei hat sich nicht nur der Betrachtungsgegenstand – in diesem Fall das Baugewerbe – verändert, sondern auch die amtliche Statistik als Betrachter unterlag einem beständigen Wandel. Letzteres widerspiegelt sich in einer stetigen Verbesserung der Statistikproduktion. Dazu gehörte in den 90er Jahren die Umstellung der Statistik auf Dialogsysteme statt alter Prüflisten auf Papier. Diese Entwicklung wurde weitergeführt durch fortschrittliche Druckmethoden, die Bereitstellung der Möglichkeit der Berichterstattung über das Internet und wird durch zentrale Produktion und Datenhaltung mit verstärkter Zusammenarbeit der statistischen Ämter auch in Zukunft fortgesetzt. Gleichzeitig mussten mehrfach Methodiken an europäische und internationale Standards angepasst und verändert werden. Auch der Aufwand für die Berichtspflichtigen wurde auf ein Minimum beschränkt, indem Merkmale gestrichen oder in längeren Zeitabschnitten erhoben wurden. Alle diese Maßnahmen wurden mit einem sinkenden Personalbestand realisiert, so dass die Effizienz deutlich verbessert wurde.

Mit Einführung der D-Mark im Juli 1990 wurden auch erste Schritte in der Angleichung der Methodik der Wirtschaftsstatistiken unternommen, seit Januar 1991 wurde das vollständige Erhebungsprogramm realisiert. Die rechtliche Basis für die Erhebungen im Baugewerbe bildet das „Gesetz über die Statistiken im Produzierenden Gewerbe“, welches allerdings mehrfachen Anpassungen und Änderungen unterlag. Gerade in den ersten Jahren des Aufbaus erlebte das Baugewerbe einen starken Aufschwung. Der Anteil des Baugewerbes am Bruttosozialprodukt belief sich zeitweise auf das Dreifache der in den westlichen Bundesländern üblichen Quote. Im Jahr 1995 wurde der Höhepunkt der Entwicklung des Baugewerbes erreicht. Nach jahrelangem Bergab ist in den letzten Jahren eine Stabilisierung auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau eingetreten.

Methodische Änderungen im Zeitverlauf

An erster Stelle soll die Definition stehen, welche Bereiche das Bauhauptgewerbe im Sinne der amtlichen Statistik umfasst. Zum Bauhauptgewerbe gehören wirtschaftliche Einheiten, deren Tätigkeit darin besteht, Hochbauten (einschließlich Fertigteilbauten) zu errichten, Tiefbauarbeiten auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Die Zuordnung der Betriebe zu Wirtschaftszweigen ist Grundlage zahlreicher Wirtschaftsdaten und ermöglicht auch auf internationaler Ebene vergleichbare Ergebnisse. Deshalb werden diese Klassifikationen in gewissen zeitlichen Abständen den geänderten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnissen angepasst. Galt zunächst ab 1990 die nationale „Systematik im Produzierenden Gewerbe“, erfolgte ab 1995 die Umstellung auf die EU-weit gültige „Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993)“. Diese erfuhr im Jahr 2003 ihre erste Revision (WZ 2003). Seit dem Jahr 2009 wird die Ausgabe 2008 (WZ 2008) mit weiteren Änderungen angewandt. Trotz mehrfacher Anpassungen blieb der Bereich Bauhauptgewerbe - auf den sich dieser Text konzentriert - von gravierenden Änderungen verschont. Hervorzuheben ist insbesondere der Wechsel 1995, da von diesem Zeitpunkt an Betriebe aus den Bereichen „Dämmung gegen Wärme, Kälte, Schall und Erschütterung“, „Fassadenreinigung“ sowie „Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei“ dem Ausbaugewerbe zugeordnet wurden. Daher ist die Vergleichbarkeit an dieser Stelle am stärksten eingeschränkt. Im Jahr 2003 war der Umstellungsaufwand auf WZ 2003 besonders gering: Neben internen Zusammenfassungen und sprachlichen Anpassungen fiel lediglich der Bereich Landeskulturbau aus dem Bauhauptgewerbe weg. Im Jahr 2009 mit der Umstellung auf WZ 2008 gab es wieder etwas stärkere Veränderungen im Bauhauptgewerbe. Die interne Gliederung wurde stark verändert, gleichzeitig kam die Fassadenreinigung wieder zurück ins Bauhauptgewerbe. Außerdem wanderte der Bereich „Vermietung von Betonpumpen und Baumaschinen mit Bedienungs-personal“ ins Bauhauptgewerbe. Es gab also verschiedene Ein- und Ausgliederungen im Zeitablauf, die Vergleichbarkeit aber blieb stets erhalten bzw. konnte durch entsprechende Umrechnungen hergestellt werden. Das Baugewerbe war von den Änderungen nie so stark betroffen wie andere Wirtschaftsbereiche. Nichtsdestotrotz sind bestimmte Unschärfen nicht zu vermeiden, in den Tabellen sind die jeweiligen Umbruchjahre gekennzeichnet.

Veränderungen der Strukturen im Bauhauptgewerbe nach 20 Jahren in Sachsen-Anhalt

Die folgende Übersicht zeigt auf, welche Wirtschaftszweige in der aktuellen Systematik WZ 2008 dem Bauhauptgewerbe zugeordnet sind:

Code WZ 2008	Beschreibung
41.2	Bau von Gebäuden
41.20	Bau von Gebäuden
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilmbau)
41.20.2	Errichtung von Fertigteilmbauten
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken
42.11	Bau von Straßen
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken
42.13	Brücken- und Tunnelbau
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau
42.9	Sonstiger Tiefbau
42.91	Wasserbau
42.99	Sonstiger Tiefbau a. n. g.
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
43.11	Abbrucharbeiten
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten
43.13	Test- und Suchbohrung
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.
43.99.1	Gerüstbau
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.

Betriebe und Beschäftigte

An diesem Punkt soll die Entwicklung der Betriebs- und Beschäftigtenzahlen näher betrachtet werden. Basis für die Daten in diesem Abschnitt ist die jährlich stattfindende Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe, die jeweils zum Stichtag 30. Juni realisiert wird.

Zu dieser Erhebung sind alle Betriebe dieses Wirtschaftszweiges unabhängig von der Beschäftigtenzahl auskunftspflichtig, so dass sich Veränderungen in den Strukturen hier am besten widerspiegeln. Auf den Stichtag Ende Juni beziehen sich auch die nachstehenden Betriebs- und Beschäftigtenzahlen. Tabelle 1 gibt zunächst eine Gesamtübersicht:

Veränderungen der Strukturen im Bauhauptgewerbe nach 20 Jahren in Sachsen-Anhalt

Tab. 1 Betriebs- und Beschäftigtenzahlen im Bauhauptgewerbe sowie Entwicklung zum Vorjahr nach Jahren

Jahr	Betriebszahl	Entwicklung zum Vorjahr um %	Beschäftigtenzahl	Entwicklung zum Vorjahr um %
1991 ¹⁾	1 337	-	68 416	-
1992	2 084	55,9	78 272	14,4
1993	2 717	30,4	90 988	16,2
1994	3 127	15,1	93 799	3,1
1995 ²⁾	3 254	4,1	99 680	6,3
1996	3 503	7,7	90 217	-9,5
1997	3 634	3,7	78 995	-12,4
1998	3 757	3,4	71 060	-10,0
1999	3 813	1,5	68 178	-4,1
2000	3 714	-2,6	58 471	-14,2
2001	3 439	-7,4	49 250	-15,8
2002	3 207	-6,7	42 520	-13,7
2003 ³⁾	3 136	-2,2	39 240	-7,7
2004	3 075	-1,9	35 750	-8,9
2005	3 014	-2,0	31 766	-11,1
2006	3 002	-0,4	31 248	-1,6
2007	3 015	0,4	30 464	-2,5
2008	2 918	-3,2	28 979	-4,9
2009 ⁴⁾	3 062	4,9	29 693	2,5

1) 1991 – 1994 Systematik im Produzierenden Gewerbe

2) 1995 – 2002 Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993 – WZ93)

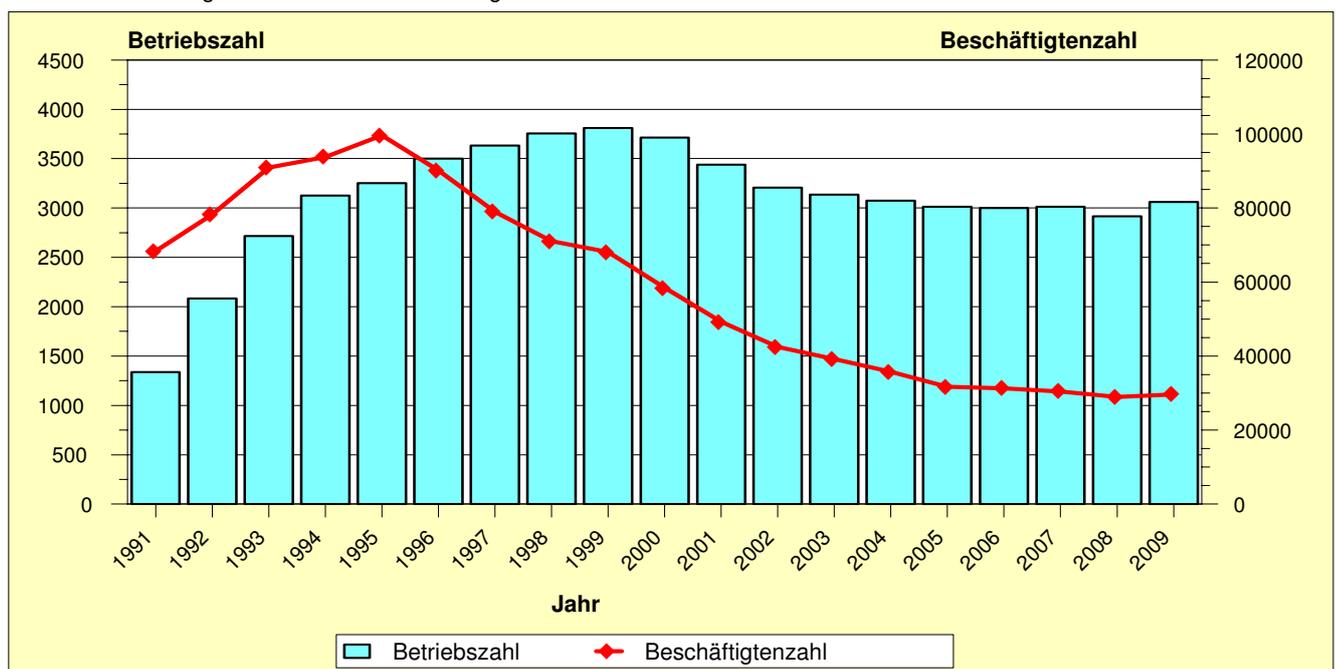
3) 2003 – 2008 Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2003 – WZ2003)

4) 2009 Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008 – WZ2008)

Deutlich ersichtlich ist, dass in den ersten Jahren noch die Strukturen aus DDR-Zeiten nachwirkten. Zwar kam das Gründungsgeschehen rasch in Gang, aber bis es zur tatsächlichen Aufteilung der früheren Großbetriebe kam, vergingen zunächst zwei Jahre. Während die Beschäftigtenzahlen bereits 1995 ihren Höhepunkt erreichten, nahm die Zahl der Betriebe noch bis 1999 zu. Nach einer mehrjährigen Phase des Rückgangs ist die Zahl der Betriebe

seit 2005 weitestgehend stabil und schwankt seitdem nur geringfügig. Die Beschäftigtenzahlen veränderten sich weitaus dramatischer. Inzwischen ist nicht einmal mehr ein Drittel der Beschäftigtenzahl seit dem Höchststand aus dem Jahre 1995 im Bauhauptgewerbe tätig. Insgesamt ist die Zahl der tätigen Personen innerhalb von 14 Jahren um rund 70 000 gesunken. Grafik 1 widerspiegelt die Entwicklungen noch einmal in anschaulicher Weise.

Grafik 1 Entwicklung der Betriebs- und Beschäftigtenzahlen nach Jahren



Veränderungen der Strukturen im Bauhauptgewerbe nach 20 Jahren in Sachsen-Anhalt

Schaut man auf die Entwicklung der Betriebszahlen nach Beschäftigtengrößenklassen, wird die Entwicklung zu durchschnittlich immer kleineren Betrieben noch klarer. Die dramatischen Verschiebungen zeigen sich sowohl in den absoluten Zahlen als auch in den relativen Anteilen. Die Zahl der Klein- und Kleinstbetriebe mit weniger als 10

Beschäftigten ist von 1991 bis zum Jahr 2009 nahezu kontinuierlich gestiegen. In den ersten Jahren des Baubooms war das Wachstum in den höheren Größenklassen schneller. Seit 1994 jedoch wächst der Anteil der kleinen Baubetriebe stetig an. Im Jahr 2009 waren drei von vier Baubetrieben in dieser Kategorie angesiedelt.

Tab. 2 Anzahl und Anteil der Betriebe nach Größenklassen und Jahren

Jahr	Anzahl und Anteil (in %) der Betriebe mit ... bis... Beschäftigten									
	1-9		10-19		20-49		50-99		100 und mehr	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1991 ¹⁾	557	41,7	279	20,9	240	18,0	118	8,8	143	10,7
1992	683	32,8	577	27,7	468	22,5	198	9,5	158	7,6
1993	864	31,8	779	28,7	662	24,4	242	8,9	170	6,3
1994	1 004	32,1	854	27,3	787	25,2	303	9,7	179	5,7
1995 ²⁾	1 065	32,7	863	26,5	861	26,5	288	8,9	177	5,4
1996	1 295	37,0	983	28,1	817	23,3	258	7,4	150	4,3
1997	1 574	43,3	960	26,4	750	20,6	234	6,4	116	3,2
1998	1 841	49,0	955	25,4	666	17,7	196	5,2	99	2,6
1999	1 981	52,0	941	24,7	616	16,2	178	4,7	97	2,5
2000	2 129	57,3	838	22,6	532	14,3	136	3,7	79	2,1
2001	2 110	61,4	734	21,3	407	11,8	117	3,4	71	2,1
2002	2 067	64,5	645	20,1	341	10,6	102	3,2	52	1,6
2003 ³⁾	2 087	66,5	610	19,5	306	9,8	87	2,8	46	1,5
2004	2 138	69,5	541	17,6	278	9,0	78	2,5	40	1,3
2005	2 206	73,2	476	15,8	225	7,5	74	2,5	33	1,1
2006	2 207	73,5	460	15,3	242	8,1	57	1,9	36	1,2
2007	2 212	73,4	473	15,7	235	7,8	63	2,1	32	1,1
2008	2 179	74,7	430	14,7	218	7,5	60	2,1	31	1,1
2009 ⁴⁾	2 316	75,6	435	14,2	224	7,3	58	1,9	29	0,9

1) 1991 - 1994 Systematik im Produzierenden Gewerbe

2) 1995 - 2002 Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993 - WZ93)

3) 2003 - 2008 Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2003 - WZ2003)

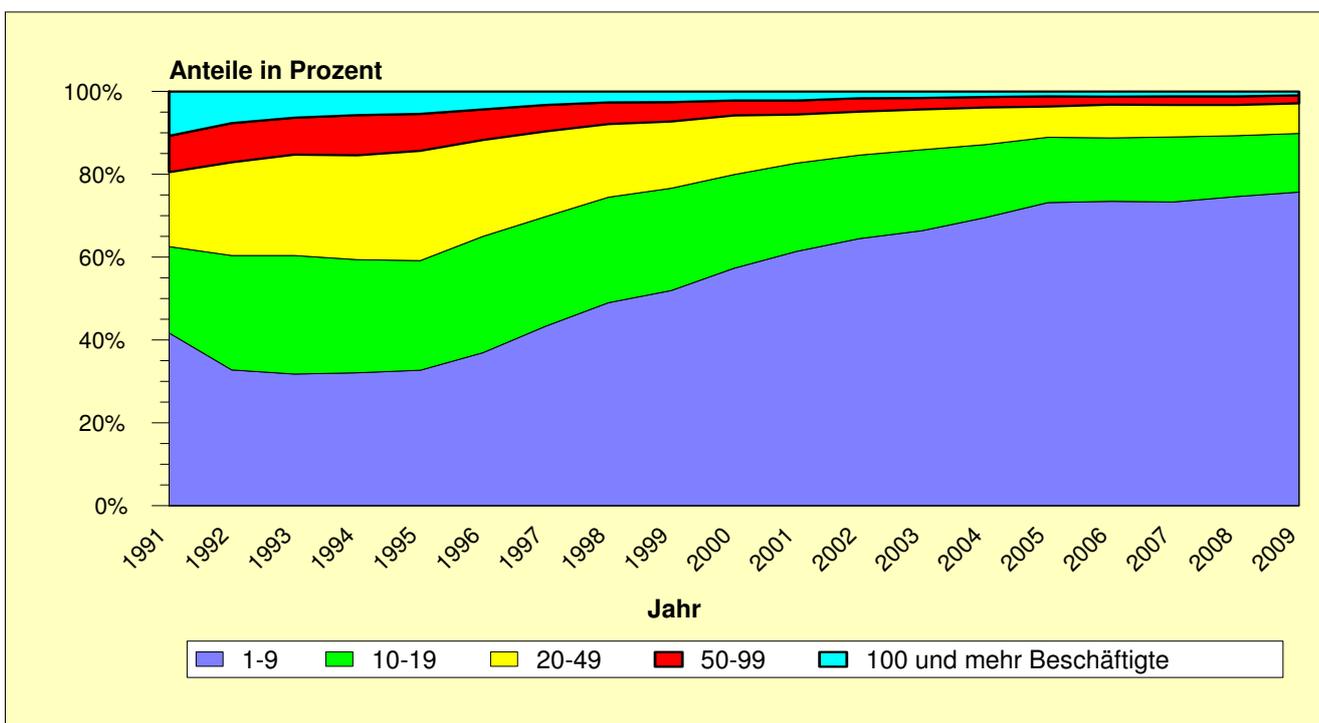
4) 2009 Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008 - WZ2008)

Veränderungen der Strukturen im Bauhauptgewerbe nach 20 Jahren in Sachsen-Anhalt

Diese Verschiebung ging vor allem zu Lasten der größeren Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. So ist zwar auch bei der Größenklasse 10-19 Beschäftigte ein stetiger Rückgang zu verzeichnen, jedoch gestaltet sich dieser relativ moderat. In den drei größeren Kategorien ist eine starke Verringerung der Anteile am insgesamt zu registrieren. Dabei fällt der Verlust mit steigender Beschäftigtengrößenklasse immer höher aus. Er beträgt in der

Gruppe 20-49 Beschäftigte rund 59,4 Prozent, in der Kategorie 50-99 Beschäftigte 78,4 Prozent und in letzten Größenklasse sogar 91,6 Prozent. Inzwischen machen Betriebe mit 50 – 99 Beschäftigten nur noch knapp zwei Prozent und Betriebe mit mehr als 100 Beschäftigten sogar weniger als ein Prozent des Gesamtbestandes aus.

Grafik 2 Struktur des Bauhauptgewerbes – Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen



Resümee

Die Unternehmen des Bauhauptgewerbes in Sachsen-Anhalt haben in den letzten 20 Jahren einen starken Strukturbruch vollzogen. Der Trend ging dabei zu immer kleineren Einheiten. Größere Baubetriebe sind in Sachsen-Anhalt mittlerweile rar geworden. Zumindest hat sich der Rückgang der Beschäftigtenzahlen seit 2005

stark verlangsamt. Es bleibt abzuwarten, wie stark die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise auch die weitere Stabilisierung des Bauhauptgewerbes in Sachsen-Anhalt gefährdet oder ob es gelingt, den Personalbestand zumindest auf dem jetzigen Niveau zu halten.

Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren

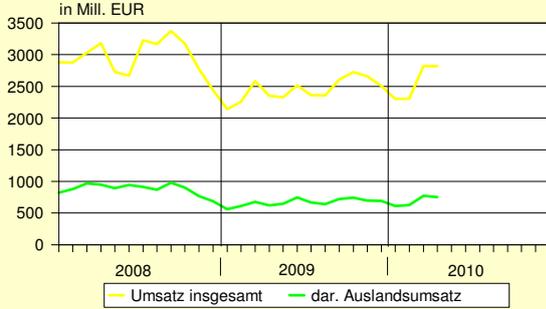
Merkmal	Veränderung					
	2010			2010		
	Februar	März	April	Februar	März	April
	zum Vormonat			zum Vorjahresmonat		
	um Prozent					
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ¹⁾						
Betriebe	0,6	0	0	- 0,9	- 1,1	- 0,8
Beschäftigte	0,1	0,3	- 0,2	- 2,3	- 1,9	- 1,7
Umsatz	0	22,3	0,1	2,1	9,0	19,9
dav. Inlandsumsatz	- 0,9	22,3	1,0	1,7	7,2	18,9
Auslandsumsatz	2,7	22,3	- 2,2	3,2	14,0	22,8
Umsatz je Beschäftigten	0	22,0	0,3	4,5	11,1	22,0
Geleistete Arbeitsstunden	3,3	11,6	- 7,2	- 1,1	3,1	1,6
Entgelte (Bruttolohn- und -gehaltsumme)	- 3,2	8,5	1,0	0,7	5,3	2,7
Volumenindex des Auftragseingangs im						
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	5,8	21,4	3,5	12,1	23,8	28,6
Inland	7,0	15,6	19,0	13,9	16,8	48,2
Ausland	4,2	29,8	- 16,6	- 16,6	34,8	3,4
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau						
Betriebe	- 0,3	- 0,6	0,0	2,6	2,6	3,3
Beschäftigte	- 1,0	2,9	2,5	1,1	2,9	4,7
Baugewerblicher Umsatz	19,0	85,6	41,4	- 38,0	- 13,2	- 3,1
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	20,2	80,3	38,0	- 38,6	- 15,7	- 7,4
Geleistete Arbeitsstunden	14,9	138,1	22,6	- 30,9	- 0,6	7,9
Bruttoentgeltsumme	- 12,8	25,7	18,3	- 11,3	- 1,7	3,6
Wertindex des Auftragseingangs	34,9	90,1	- 11,0	- 10,2	21,6	- 2,1
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe ²⁾						
Betriebe	-	8,0	-	-	7,5	-
Beschäftigte	-	2,0	-	-	2,6	-
Gesamtumsatz	-	- 35,3	-	-	- 8,0	-
Gesamtumsatz je Beschäftigten	-	- 36,6	-	-	- 10,3	-
Einzelhandel ^{3) 4) 5)}						
Umsatz (in jeweiligen Preisen) 2005=100	0,7	21,9	- 3,5	1,4	7,2	- 2,9
Umsatz (in Preisen von 2000) 2005=100	x	x	x	1,5	6,3	- 3,7
Gastgewerbe ^{4) 5)}						
Umsatz (in jeweiligen Preisen) 2005=100	1,8	10,6	10,4	- 2,0	- 1,4	- 1,3
Umsatz (in Preisen von 2000) 2005=100	x	x	x	- 4,2	- 3,8	- 4,2
Außenhandel ⁴⁾						
Ausfuhr	0,0	27,1	- 4,4	1,0	14,6	28,8
Einfuhr	23,3	129,0	- 36,4	- 21,8	69,0	14,8
Gewerbeanzeigen						
Gewerbeanmeldungen	5,4	21,8	- 11,8	3,4	- 3,0	10,8
Gewerbeabmeldungen	- 16,3	14,2	- 17,0	- 7,7	- 16,8	- 10,9
Verbraucherpreisindex 2005=100	- 0,7	0,3	0,7	0,8	0,8	1,5
Arbeitsmarkt						
Arbeitslose	1,0	- 1,9	- 5,9	- 4,9	- 6,7	- 10,3
Kurzarbeiter/-innen	7,7	- 13,7	...	60,8	25,0	...
Beschäftigte in ABM	- 3,2	- 1,8	- 3,6	- 91,1	- 88,1	- 85,2

- 1) 2010 vorläufige Ergebnisse 2) Quartalsangaben 3) ohne Kfz-Handel 4) 2009 und 2010 vorläufige Ergebnisse
5) Ab Januar 2009 erfolgt die Abgrenzung nach der WZ 2008; die Ergebnisse des Vorjahres wurden entsprechend umgerechnet. Der Berichtskreis wird ab 2007 jährlich durch Ergänzungsstichproben aktualisiert. Zur Vermeidung von Sprüngen in der Zeitreihe werden die Meßzahlen einheitlich auf den Stichprobenstand von 2006 zurückgerechnet.

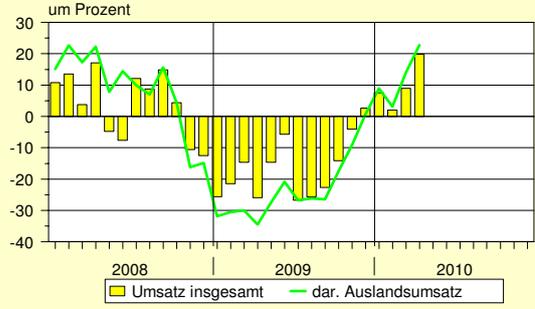
Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren

Umsatz

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

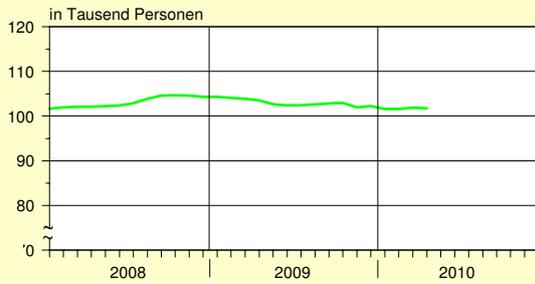


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

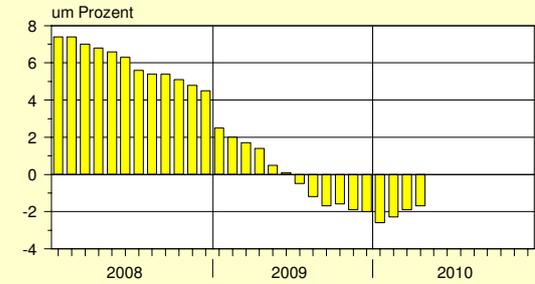


Beschäftigte

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

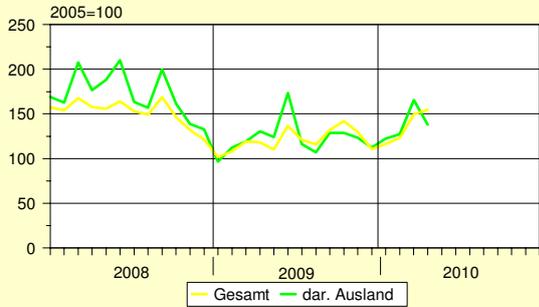


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

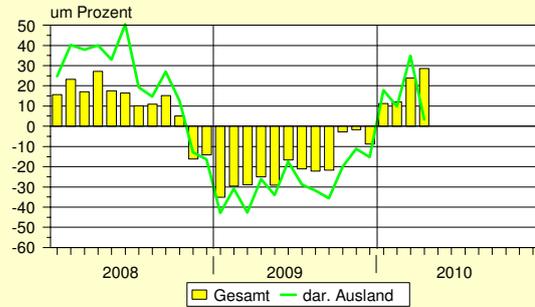


Index des Auftragseingangs (Volumenindex 2005=100)

Verarbeitendes Gewerbe

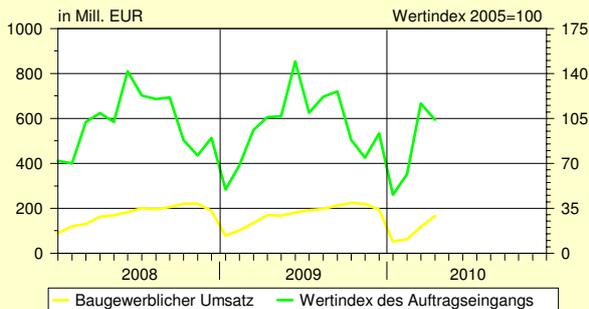


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

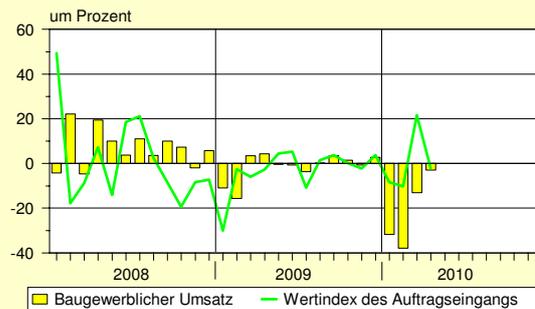


Baugewerblicher Umsatz und Index des Auftragseingangs (Wertindex 2005=100)

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



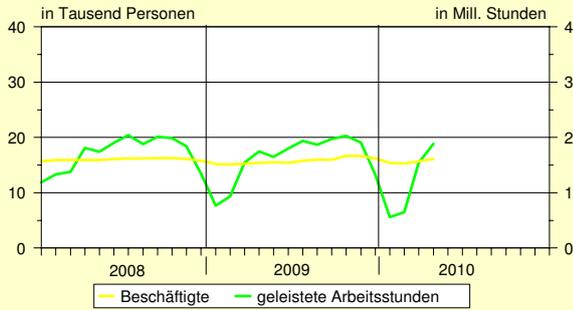
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



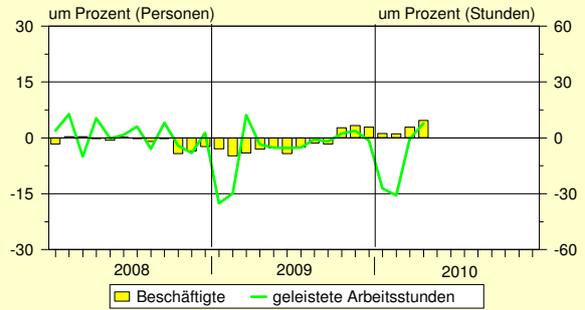
Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren

Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

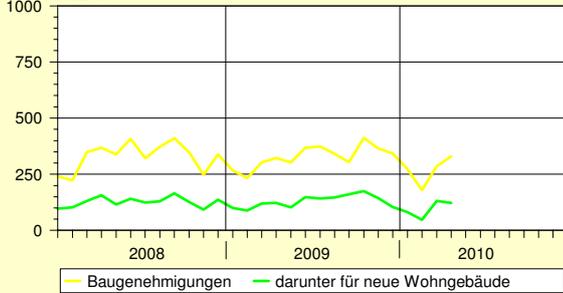


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

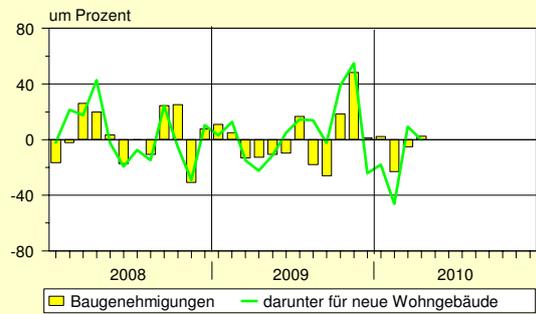


Baugenehmigungen insgesamt

Anzahl

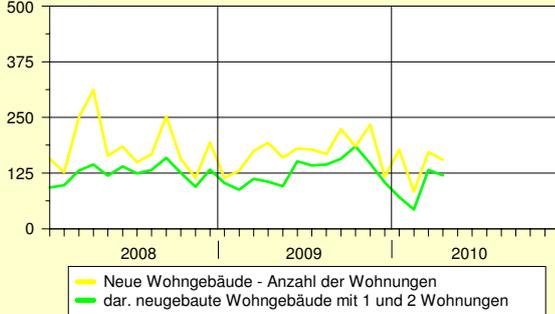


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

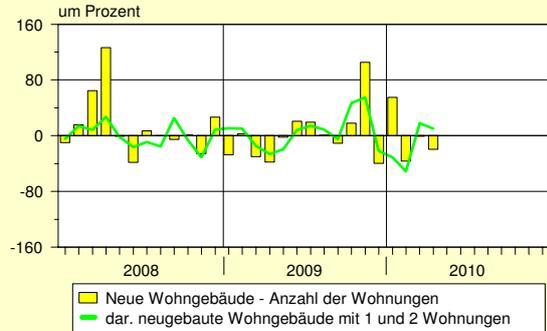


Neue Wohngebäude - Anzahl der Wohnungen

Anzahl

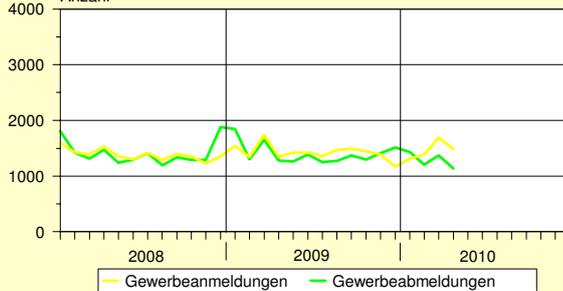


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

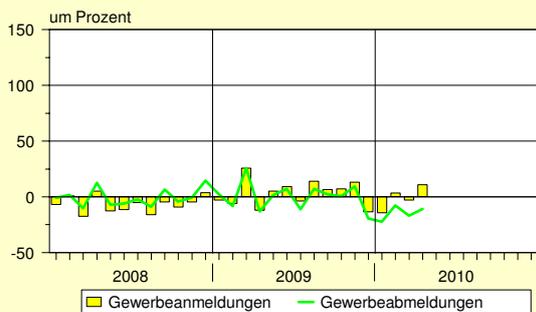


Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen

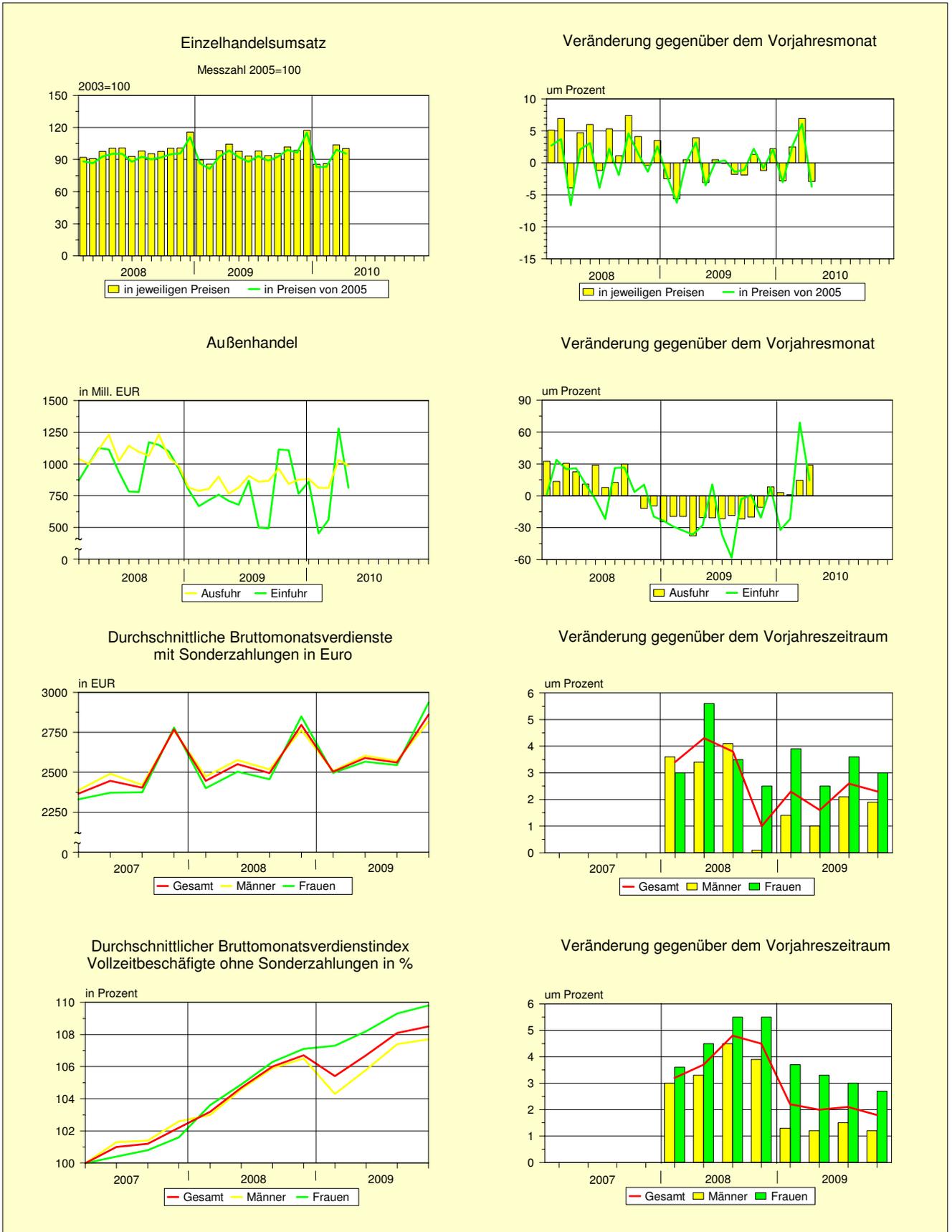
Anzahl



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

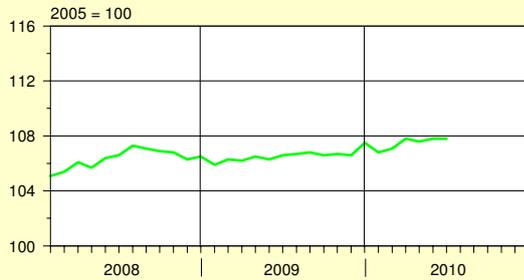


Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren

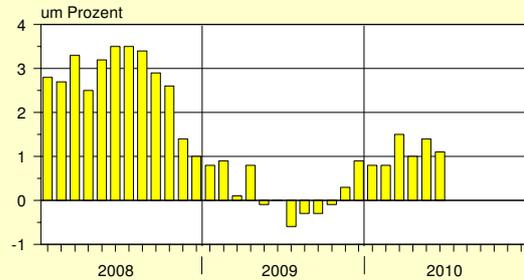


Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren

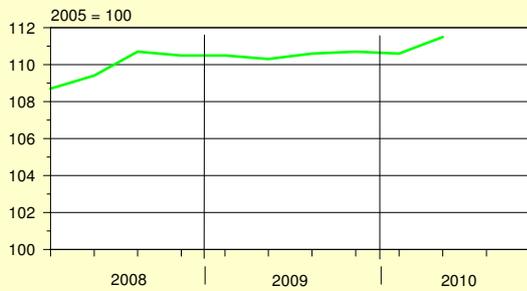
Verbraucherpreisindex



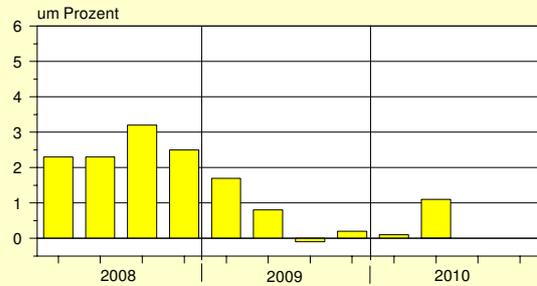
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



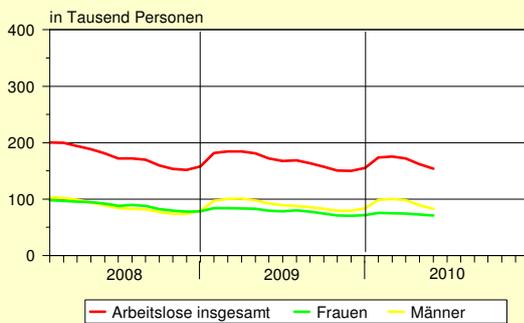
Preisindex für Wohngebäude insgesamt



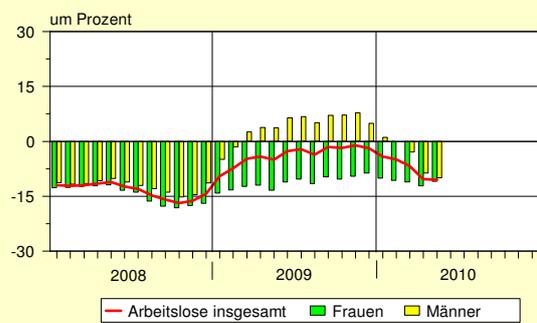
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



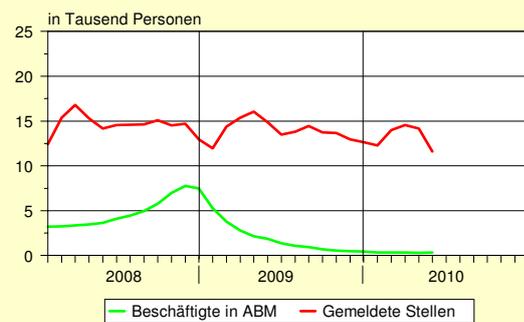
Arbeitslose



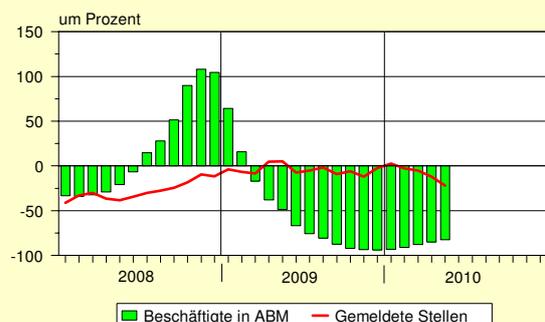
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Gemeldete Stellen



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



Notizen

Zahlenspiegel

Sachsen - Anhalt

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2008	2008	2009	2008	
				01.01. - 30.11.		November	Dezember
01 BEVÖLKERUNG							
Bevölkerungsstand							
* 0101	Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	2 381 872	2 384 643	2 358 311	2 384 643	2 381 872
0102	und zwar Männer	Anzahl	1 165 683	1 167 062	1 154 851	1 167 062	1 165 683
0103	Frauen	Anzahl	1 216 189	1 217 581	1 203 460	1 217 581	1 216 189
0104	Deutsche	Anzahl	2 339 042	2 341 864	2 315 944	2 341 864	2 339 042
0105	Ausländer/-innen	Anzahl	42 830	42 779	42 367	42 779	42 830
0106	Mittlere Bevölkerung	Anzahl	2 397 421	2 398 558	2 370 092	2 385 979	2 383 258
0107	Bevölkerungsveränderung ¹⁾	Anzahl	- 30 600	- 27 829	- 23 561	- 2 671	- 2 771
Natürliche Bevölkerungsbewegung ²⁾							
* 0108	Eheschließungen	Anzahl	10 515	9 844	9 745	410	671
0109	Ehescheidungen	Anzahl	4 994	4 573	4 371	433	421
* 0110	Lebendgeborene	Anzahl	17 697	16 293	15 491	1 372	1 404
* 0111	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	29 905	27 205	27 432	2 398	2 700
* 0112	darunter im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	61	58	42	5	3
* 0113	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 12 208	- 10 912	- 11 941	- 1 026	- 1 296
Wanderungen							
* 0114	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	34 571	32 203	34 175	2 578	2 368
* 0115	darunter aus dem Ausland	Anzahl	7 548	7 059	7 687	566	489
0116	Zuzüge von Ausländer(n)/-innen	Anzahl	8 295	7 785	8 415	609	510
* 0117	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	53 137	49 320	45 834	4 348	3 817
* 0118	darunter in das Ausland	Anzahl	8 846	7 979	7 348	980	867
0119	Fortzüge von Ausländer(n)/-innen	Anzahl	10 039	9 170	8 738	1 061	869
* 0120	Innerhalb des Landes Umgezogene ³⁾	Anzahl	62 095	57 432	55 901	5 017	4 663
* 0121	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	- 18 566	- 17 117	- 11 659	- 1 770	- 1 449

1) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund berichteter Meldefälle der Standesämter und Meldebehörden

2) 2009 vorläufige Ergebnisse

3) ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene, zum aktuellen Gebietsstand

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Am	Am	2008
			30.06.2008	30.06.2009	30.09.
02 ERWERBSTÄTIGKEIT					
Beschäftigte ¹⁾					
* 0201	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ²⁾	Anzahl	743 922	742 035	761 443
* 0202	und zwar Frauen	Anzahl	367 390	371 140	374 794
* 0203	Ausländer/-innen	Anzahl	6 655	6 966	7 047
* 0204	Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	131 962	139 773	134 091
* 0205	darunter Frauen	Anzahl	111 574	117 168	112 662
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008) ³⁾					
* 0206	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Anzahl	16 426	16 136	16 791
* 0207	Produzierendes Gewerbe (B-F)	Anzahl	213 720	212 693	219 601
* 0208	Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	Anzahl	159 559	159 500	162 371
* 0209	Erbringung von Unternehmensdienstleistungen (J-N)	Anzahl	120 138	116 350	123 836
* 0210	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen (O-U)	Anzahl	234 026	237 328	238 816

1) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Angaben

2) insgesamt: einschließlich Personen "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung

3) Ab Stichtag 31.03.2008 kommt die WZ 2008 zur Anwendung. Diese Ergebnisse sind nicht mit den Ergebnissen nach WZ 2003 vergleichbar.

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2009											Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	
2 379 125	2 376 573	2 373 485	2 371 392	2 369 417	2 367 554	2 365 614	2 363 286	2 361 204	2 360 253	2 358 311	0101 *
1 164 414	1 163 329	1 161 794	1 160 819	1 159 973	1 159 046	1 158 182	1 157 160	1 156 193	1 155 756	1 154 851	0102
1 214 711	1 213 244	1 211 691	1 210 573	1 209 444	1 208 508	1 207 432	1 206 126	1 205 011	1 204 497	1 203 460	0103
2 336 427	2 334 006	2 331 161	2 329 055	2 327 733	2 326 028	2 324 207	2 321 916	2 319 518	2 317 887	2 315 944	0104
42 698	42 567	42 324	42 337	41 684	41 526	41 407	41 370	41 686	42 366	42 367	0105
2 380 499	2 377 849	2 375 029	2 372 439	2 370 405	2 368 486	2 366 584	2 364 450	2 362 245	2 360 729	2 359 282	0106
- 2 747	- 2 552	- 3 088	- 2 093	- 1 975	- 1 863	- 1 940	- 2 328	- 2 082	- 951	- 1 942	0107
198	355	376	607	1 467	1 228	1 446	1 704	1 291	657	416	0108 *
392	365	461	399	336	464	383	396	383	387	405	0109
1 116	1 347	1 321	1 431	1 235	1 562	1 614	1 543	1 551	1 467	1 304	0110 *
2 657	2 867	2 881	2 568	2 276	2 475	2 283	2 265	2 344	2 364	2 452	0111 *
2	5	7	3	2	1	5	3	3	6	5	0112 *
- 1 541	- 1 520	- 1 560	- 1 137	- 1 041	- 913	- 669	- 722	- 793	- 897	- 1 148	0113 *
2 441	2 444	3 016	2 593	2 373	2 828	3 405	3 421	3 746	5 108	2 800	0114 *
499	560	829	660	429	576	686	667	995	1 265	521	0115 *
552	610	966	720	440	573	722	707	1 098	1 418	609	0116
3 647	3 489	4 547	3 552	3 316	3 781	4 677	5 027	5 040	5 163	3 595	0117 *
574	626	1 028	563	788	582	784	637	642	607	517	0118 *
694	753	1 220	727	886	663	866	763	789	766	611	0119
4 816	4 694	4 866	4 554	4 498	5 002	5 601	5 775	5 561	5 765	4 769	0120 *
- 1 206	- 1 045	- 1 531	- 959	- 943	- 953	- 1 272	- 1 606	- 1 294	- 55	- 795	0121 *
2008			2009								Lfd. Nr.
31.12.			31.03.				30.06.		30.09.		
748 430			734 648				742 035		755 525		0201 *
373 424			369 504				371 140		376 332		0202 *
6 743			6 793				6 966		7 280		0203 *
135 716			135 784				139 773		141 554		0204 *
113 743			114 337				117 168		118 225		0205 *
15 056			15 483				16 136		16 655		0206 *
213 842			210 897				212 693		216 706		0207 *
160 095			157 708				159 500		162 096		0208 *
119 678			113 815				116 350		120 130		0209 *
239 737			236 720				237 328		239 915		0210 *

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2008	2009	2009	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Mai	Juni
	Noch 02 ERWERBSTÄTIGKEIT					
	Arbeitsmarkt ¹⁾					
* 0211	Arbeitslose	Anzahl	175 082	168 115	171 980	167 585
* 0212	darunter Frauen	Anzahl	88 439	78 276	79 609	78 315
	Arbeitslosenquote ²⁾					
* 0213	Insgesamt	%	14,0	13,6	14,0	13,6
* 0214	und zwar Frauen	%	14,9	13,3	13,6	13,4
* 0215	Männer	%	13,2	13,8	14,3	13,8
* 0216	Ausländer/-innen	%	28,6	26,1	26,5	26,2
* 0217	Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren	%	13,0	13,0	12,9	12,7
* 0218	Kurzarbeiter/-innen	Anzahl	2 879	19 577	26 121	21 427
* 0219	Gemeldete Stellen	Anzahl	14 595	13 955	14 891	13 505
0220	Teilnahme berufliche Weiterbildung ³⁾⁴⁾	Anzahl	5 914	8 237	8 381	8 179
0221	Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen ⁴⁾	Anzahl	4 873	1 790	1 879	1 373

- 1) Quelle: Bundesagentur für Arbeit; ohne Teilnehmer/-innen an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende; ab September 2005 Untererfassung in den Optionskommunen beseitigt. Verfahrensbedingte Abweichungen zu den offiziellen Zahlen sind nicht auszuschließen; die aktuellen Werte sind im Internet bei der [Bundesagentur für Arbeit](#) als [detaillierte Übersichten](#) zu finden.
- 2) Arbeitslose in Prozent bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.
- 3) einschließlich der Daten zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben
- 4) ohne Förderdaten zugelassener kommunaler Träger

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2008	2009	2009	
			Durchschnitt	Durchschnitt	April	Mai
	03 BAUTÄTIGKEIT					
	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau					
0301	Gebäude insgesamt ¹⁾	Anzahl	330	328	322	302
* 0302	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)	Anzahl	312	214	173	136
0303	Wohnfläche	100 m ²	298	250	219	176
0304	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	96 822	83 631	77 000	49 665
* 0305	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	1 121	933	843	613
* 0306	Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	127	129	122	103
* 0307	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	120	123	106	92
0308	Wohnungen	Anzahl	184	171	193	160
* 0309	umbauter Raum	1 000 m ³	100	100	107	85
* 0310	Wohnfläche	100 m ²	199	199	210	166
* 0311	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	20 576	20 673	21 959	16 766
* 0312	Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	62	62	66	56
* 0313	umbauter Raum	1 000 m ³	824	538	193	283
* 0314	Nutzfläche	100 m ²	836	640	320	384
* 0315	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	53 135	41 208	24 798	16 497

- 1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2009						2010					Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	
168 531	163 701	157 251	150 846	150 230	155 273	174 073	175 772	172 477	162 276	153 955	0211 *
80 164	77 769	74 372	71 325	70 662	71 686	75 682	75 273	74 491	73 046	70 840	0212 *
13,7	13,3	12,8	12,2	12,2	12,6	14,1	14,3	14,0	13,2	12,8	0213 *
13,7	13,3	12,7	12,2	12,1	12,2	12,9	12,8	12,7	12,5	12,4	0214 *
13,7	13,3	12,8	12,3	12,3	12,9	15,2	15,5	15,2	13,8	13,1	0215 *
26,5	26,2	25,5	24,8	24,3	24,4	26,1	25,7	25,1	24,6	24,8	0216 *
15,3	14,8	13,3	11,1	10,7	10,8	12,1	12,6	12,4	11,1	10,8	0217 *
21 309	21 441	20 083	20 050	17 264	16 794	26 220	28 244	24 383	...	...	0218 *
13 831	14 440	13 727	13 655	12 972	12 625	12 297	14 004	14 580	14 179	11 614	0219 *
7 147	7 295	8 258	8 888	9 512	9 430	8 882	9 389	9 437	9 335	8 663	0220
1 079	957	706	550	482	443	348	337	331	319	327	0221

2009							2010				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
368	374	341	304	412	366	343	273	180	286	330	0301
254	162	258	389	252	291	169	-10	113	204	188	0302 *
287	248	284	359	268	324	240	115	129	251	257	0303
99 533	67 816	68 560	72 040	127 611	66 892	118 916	49 125	76 320	78 728	78 479	0304
1 178	923	1 133	1 321	970	1 192	790	326	487	986	839	0305 *
148	142	147	161	175	144	104	82	48	131	122	0306 *
144	136	143	152	175	138	102	70	43	126	118	0307 *
180	178	168	224	185	234	117	177	83	172	155	0308
105	107	102	132	115	124	81	78	48	101	93	0309 *
212	220	204	259	232	249	164	157	100	206	186	0310 *
22 108	22 426	21 097	27 488	24 545	24 863	17 227	14 162	10 519	21 779	18 991	0311 *
62	75	54	48	80	70	81	35	36	58	56	0312 *
383	314	352	143	689	422	1 591	151	257	843	567	0313 *
539	451	414	248	865	513	1 611	230	357	816	685	0314 *
49 844	25 708	22 763	22 806	70 952	28 962	72 001	11 632	30 695	41 233	29 832	0315 *

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2004		2005	
			Mai	November	Mai	November
	04 LANDWIRTSCHAFT					
	<i>Viehbestand</i>¹⁾					
0401	Rinder	Anzahl	352 075	348 951	344 427	338 734
0402	darunter Milchkühe	Anzahl	140 880	138 811	137 926	133 842
0403	Schweine	Anzahl	849 180	914 488	941 776	957 574
0404	darunter Sauen	Anzahl	119 873	115 524	115 042	113 510
0405	Schafe	Anzahl	122 660	.	114 140	.

1) Berichtszeitpunkt jeweils der 03. des Monats

2) bei Rindern aufgrund methodischer Änderungen eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Erhebungen 2007 und früher

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2008	2009	2009	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Mai	Juni
	Noch 04 LANDWIRTSCHAFT					
	<i>Gewerbliche Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft, Milch und Eierzeugung</i>^{1) 2)}					
0406	Rinder insgesamt	Anzahl	242	249	299	174
0407	darunter Kälber ³⁾	Anzahl	10	10	23	2
0408	Jungrinder	Anzahl	.	10	6	11
0409	Schweine	Anzahl	260 275	280 188	252 532	257 822
* 0410	Schlachtmengen (ohne Geflügel) ⁴⁾	t	23 689	25 612	23 154	23 525
* 0411	darunter Rinder insgesamt	t	75	75	85	54
* 0412	darunter Kälber ³⁾	t	1	1	2	0
* 0413	Jungrinder	t	.	1	1	1
* 0414	Schweine	t	23 593	25 598	23 046	23 449
* 0415	Geflügelfleisch ⁵⁾	t	.	.	.	.
0416	Gesamterzeugung Milch	t	88 818	88 228	93 512	88 868
* 0417	Eiererzeugung ⁶⁾	1000	43 889	41 844	44 743	42 569
0418	Eiererzeugung je Henne ⁶⁾	Stück	26	25	26	25

1) 2010 vorläufige Ergebnisse

2) in Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

3) wegen methodischer Änderungen mit den Vorjahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar (bis 2008: Kälber einschließlich Jungrinder)

4) Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen; einschließlich Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien

5) aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat

6) einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeiern

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2006		2007		2008 ²⁾		2009 ²⁾		Lfd. Nr.
Mai	November	Mai	November	Mai	November	Mai	November	
334 340	330 918	334 826	336 878	350 331	354 156	352 526	348 922	0401
132 201	129 334	131 426	129 425	129 443	128 141	127 128	123 123	0402
984 633	958 038	1 002 981	1 072 337	1 007 617	1 053 496	1 053 630	1 073 458	0403
117 424	118 485	125 759	134 631	124 148	124 694	128 457	121 693	0404
112 755	.	111 373	.	110 446	.	113 698	.	0405

2009						2010					Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	
262	235	214	250	334	276	172	208	331	391	332	0406
12	7	10	5	9	19	3	15	11	8	11	0407
6	12	4	4	18	20	6	4	16	11	6	0408
275 601	285 300	300 422	295 604	304 117	263 226	331 785	311 100	365 618	338 114	347 014	0409
25 091	25 931	27 488	27 225	28 081	24 193	30 750	28 735	33 839	31 280	31 985	0410 *
75	69	65	78	102	79	53	62	97	116	97	0411 *
1	1	1	1	1	2	0	1	1	1	1	0412 *
1	2	1	1	3	3	1	1	2	2	1	0413 *
24 997	25 845	27 398	27 122	27 951	24 090	30 683	28 659	33 714	31 147	31 870	0414 *
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0415 *
89 744	89 055	83 870	84 455	81 086	85 950	...	...	...	...	...	0416
42 863	37 556	38 228	44 095	43 901	41 955	37 130	34 808	41 053	40 214	...	0417 *
26	25	25	25	25	25	24	23	26	25	...	0418

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2008	2009	2009	
			Durchschnitt	Durchschnitt	April	Mai
	05 PRODUZIERENDES GEWERBE					
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden^{1) 2)}					
* 0501	Betriebe	Anzahl	654	663	662	662
* 0502	Beschäftigte	Anzahl	103 132	103 072	103 523	102 742
* 0503	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	14 512	13 792	13 859	12 951
* 0504	Entgelte 3)	Mill. EUR	253,3	245,3	249,8	237,8
* 0505	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	2 960,9	2 450,0	2 354,7	2 328,2
0506	davon Vorleistungsgüterproduzenten einschl. Energie	Mill. EUR	1 892,6	1 484,5	1 374,3	1 410,1
0507	Investitionsgüterproduzenten	Mill. EUR	371,4	299,8	295,3	269,9
0508	Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. EUR	41,4	40,2	46,2	40,0
0509	Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. EUR	655,6	625,5	638,9	608,2
* 0510	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	881,6	668,2	614,0	649,0
0511	Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe	2005=100	152,3	122,4	120,4	112,0
0512	davon aus dem Inland	2005=100	139,0	119,2	111,7	101,6
0513	aus dem Ausland	2005=100	172,2	127,2	133,5	128,0

1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen. Ab Januar 2009 werden die Angaben nach einer revidierten Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) abgegrenzt. Um einen korrekten Vorjahresvergleich zu ermöglichen, wurden die Ergebnisse des Jahres 2008 auf diese neue Klassifikation umgeschlüsselt.

2) Jeweiliger Gebietsstand und WZ 2008

3) Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2008	2009	2009	
			Durchschnitt	Durchschnitt	April	Mai
	Noch 05 PRODUZIERENDES GEWERBE					
	Energie- und Wasserversorgung					
* 0514	Betriebe ¹⁾	Anzahl	106	105	105	104
* 0515	Beschäftigte ¹⁾²⁾	Anzahl	7 773	7 734	7 690	7 691
* 0516	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	1 026	1 010	1 001	957
* 0517	Bruttoentgeltssumme ¹⁾	Mill. EUR	25,4	26,0	26,8	25,1
* 0518	Stromerzeugung (brutto) in Kraftwerken f. d. allg. Versorgung ³⁾	Mill. kWh	1 077	1 013	962	835
0519	Stromerzeugung (netto) in Kraftwerken f. d. allg. Versorgung ³⁾	Mill. kWh	983	925	878	757
0520	darunter in Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)	Mill. kWh	333	307	267	246
	darunter aus erneuerbaren Energien (ohne Pumpstrom)	Mill. kWh	57	42	41	37
0522	Brutto-Engpassleistung der Kraftwerke f. d. allg. Versorgung ³⁾	MW	2 456	2 478	2 457	2 457
0523	CO ₂ Emission der Kraftwerke für die allg. Versorgung ³⁾	1 000 t CO ₂	910	889	843	758

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) einschließlich der tätigen Inhaber

3) mit einer elektrischen Leistung ab 1 MW

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2009							2010				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
662	664	664	664	664	664	664	653	657	657	657	0501 *
102 527	102 397	102 722	102 803	102 975	102 665	102 254	101 572	101 647	101 911	101 754	0502 *
13 654	13 644	13 574	14 358	14 271	14 262	12 789	13 167	13 595	15 167	14 075	0503 *
246,8	239,5	233,5	236,3	251,1	283,1	252,2	241,9	234,2	254,0	256,5	0504 *
2 517,6	2 359,8	2 357,5	2 599,6	2 726,2	2 661,6	2 507,1	2 304,3	2 305,0	2 819,5	2 823,1	0505 *
1 536,7	1 422,3	1 457,2	1 584,1	1 722,6	1 669,4	1 457,5	1 485,7	1 434,7	1 768,7	1 840,2	0506
307,6	281,4	256,4	322,7	310,9	319,8	368,2	219,3	260,6	313,8	320,0	0507
43,6	27,5	40,6	45,8	40,8	40,5	33,9	30,8	41,4	47,9	44,9	0508
629,7	628,5	603,3	647,0	651,9	631,9	647,5	568,4	568,3	689,0	618,1	0509
747,7	669,2	642,6	715,3	743,9	696,4	691,6	613,4	630,1	770,9	754,3	0510 *
139,0	122,2	118,8	134,3	143,4	132,4	110,5	116,4	123,1	149,5	154,8	0511
112,9	123,9	122,1	134,3	150,7	133,8	109,1	112,4	120,3	139,1	165,5	0512
179,0	119,6	113,7	134,2	132,3	130,2	112,6	122,4	127,5	165,5	138,1	0513

2009							2010				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
104	104	104	106	106	106	106	107	107	107	107	0514 *
7 678	7 654	7 765	7 791	7 762	7 789	7 779	7 681	7 694	7 678	7 698	0515 *
1 006	968	975	1 057	1 061	1 052	926	969	1 006	1 134	1 017	0516 *
25,6	23,7	23,7	23,9	26,2	40,5	25,0	23,7	23,5	24,7	27,2	0517 *
954	985	888	887	1 108	1 003	1 157	1 126	1 059	970	923	0518 *
868	896	808	806	1 012	917	1 059	1 033	971	887	846	0519
254	242	221	223	335	333	383	408	358	357	313	0520
42	42	38	44	55	47	43	44	39	35	46	0521
2 457	2 457	2 457	2 478	2 478	2 478	2 478	2 501	2 501	2 501	2 501	0522
839	856	777	789	960	865	1 016	976	915	848	738	0523

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2008	2009	2009	
			Durchschnitt	Durchschnitt	April	Mai
	Noch 05 PRODUZIERENDES GEWERBE					
	Baugewerbe ¹⁾					
	<i>Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ²⁾</i>					
* 0524	Beschäftigte ²⁾	Anzahl	28 771	29 467	29 418	29 569
* 0525	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	2 988	2 974	3 212	3 089
* 0526	davon Wohnungsbau	1 000 h	803	774	793	839
* 0527	gewerblicher und industrieller Bau	1 000 h	1 242	1 239	1 344	1 233
* 0528	öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	943	961	1 075	1 017
* 0529	Bruttoentgeltssumme	Mill. EUR	54,3	55,5	56,3	56,3
0530	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	263,0	261,2	267,4	262,7
* 0531	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	260,1	256,8	261,7	257,5
* 0532	davon Wohnungsbau	Mill. EUR	58,2	50,0	55,4	54,3
* 0533	gewerblicher und industrieller Bau	Mill. EUR	113,8	114,4	115,1	113,8
* 0534	öffentlicher und Straßenbau	Mill. EUR	88,2	92,4	91,2	89,4
	<i>Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ³⁾</i>					
0535	Betriebe	Anzahl	326	311	307	306
0536	Beschäftigte ²⁾	Anzahl	16 024	15 773	15 380	15 459
0537	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	1 706	1 625	1 747	1 651
0538	Bruttoentgeltssumme	Mill. EUR	35,4	35,1	35,0	34,9
0539	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	175,5	174,4	173,0	169,6
0540	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	173,7	172,7	171,0	167,7
0541	Wertindex der Auftragseingänge	2005=100	101,3	99,1	106,1	106,7
0542	davon Hochbau	2005=100	110,4	105,3	106,6	96,0
0543	davon Wohnungsbau	2005=100	80,5	74,3	98,6	46,5
0544	gewerblicher und industrieller Bau	2005=100	127,6	125,3	114,3	124,3
0545	öffentlicher Hochbau	2005=100	102,5	89,7	93,8	83,1
0546	Tiefbau	2005=100	96,2	95,7	105,8	112,6
0547	darunter gewerblicher und industrieller Bau	2005=100	101,0	95,3	107,3	106,9
0548	Straßenbau	2005=100	97,0	96,0	93,6	104,1
	<i>Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe ⁴⁾</i>					
0549	Betriebe	Anzahl	219	225	-	-
* 0550	Beschäftigte ²⁾	Anzahl	8 980	9 163	-	-
* 0551	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	3 057	3 079	-	-
* 0552	Bruttoentgeltssumme	Mill. EUR	52,3	53,2	-	-
0553	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	235,5	227,8	-	-
* 0554	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	232,7	224,8	-	-

1) nach der Ergänzungserhebung hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

2) einschließlich der tätigen Inhaber

3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

4) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Quartalsangaben

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2009							2010				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
29 693	30 152	30 577	30 617	30 401	30 267	29 462	27 995	27 723	28 529	29 228	0524 *
3 396	3 621	3 489	3 663	3 618	3 368	2 362	1 001	1 130	2 745	3 314	0525 *
942	942	931	959	975	866	610	234	240	719	833	0526 *
1 343	1 515	1 396	1 443	1 420	1 382	1 022	569	627	1 256	1 416	0527 *
1 111	1 164	1 162	1 261	1 223	1 120	730	198	263	770	1 065	0528 *
58,5	61,5	58,6	59,4	58,8	63,5	55,4	43,0	37,5	47,2	55,8	0529 *
283,5	296,2	299,0	322,1	321,3	310,1	281,5	82,2	94,3	177,3	241,9	0530
277,7	292,5	292,7	315,2	317,7	307,0	277,1	78,7	91,6	172,0	237,1	0531 *
61,2	57,0	53,9	55,0	58,4	49,7	48,7	14,7	14,8	34,2	41,8	0532 *
115,9	135,6	126,1	139,9	136,7	134,7	131,8	45,0	50,4	90,3	114,9	0533 *
100,6	99,8	112,6	120,3	122,6	122,6	96,6	19,0	26,4	47,5	80,4	0534 *
304	304	304	304	323	322	322	320	319	317	317	0535
15 420	15 764	15 986	16 007	16 744	16 670	16 227	15 419	15 269	15 713	16 098	0536
1 802	1 937	1 869	1 974	2 033	1 912	1 330	562	646	1 538	1 885	0537
36,1	38,2	36,4	36,9	38,2	41,2	35,9	27,9	24,4	30,6	36,2	0538
182,9	193,4	198,6	214,4	225,2	220,8	196,4	54,7	64,4	119,6	168,0	0539
182,0	192,1	196,4	211,9	223,5	219,4	194,4	53,1	63,1	117,2	165,7	0540
149,2	109,5	121,8	126,0	88,2	74,5	93,2	45,5	61,4	116,7	103,9	0541
121,9	98,0	107,0	129,4	112,4	86,3	137,3	36,7	58,4	125,7	134,0	0542
95,5	66,4	105,5	98,0	58,7	51,0	86,1	26,6	39,6	103,3	166,6	0543
134,2	108,9	117,9	145,0	145,1	105,0	178,8	39,6	66,3	117,1	125,3	0544
124,9	114,6	72,2	129,3	91,6	82,4	82,0	44,0	63,3	193,4	108,7	0545
164,3	115,8	129,9	124,1	74,9	68,0	69,0	50,4	63,1	111,7	87,3	0546
134,5	126,9	102,8	115,8	71,4	88,2	84,8	59,5	50,5	174,8	106,3	0547
142,4	122,5	159,7	163,3	79,9	60,1	66,5	45,1	37,7	66,8	97,9	0548
226	-	-	223	-	-	225	-	-	243	-	0549
9 138	-	-	9 331	-	-	9 118	-	-	9 303	-	0550 *
3 080	-	-	3 180	-	-	3 125	-	-	2 924	-	0551 *
53,0	-	-	53,0	-	-	56,2	-	-	51,9	-	0552 *
226,9	-	-	222,3	-	-	271,3	-	-	175,6	-	0553
223,6	-	-	219,2	-	-	268,0	-	-	173,0	-	0554 *

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2008	2009	2009	
			Durchschnitt	Durchschnitt	April	Mai
	06 HANDEL ^{1) 2) 3)}					
	Großhandel ⁴⁾					
* 0601	Beschäftigte (Index)	2005=100	99,1	96,1	96,0	96,1
* 0602	Index der Umsätze nominal (in jeweiligen Preisen)	2005=100	119,1	95,8	92,7	91,8
* 0603	Index der Umsätze real (in Preisen von 2005)	2005=100	98,4	92,1	91,2	90,5
	Einzelhandel und Tankstellen					
* 0604	Beschäftigte (Index)	2005=100	97,7	96,5	96,4	96,4
* 0605	Index der Umsätze nominal (in jeweiligen Preisen)	2005=100	97,8	97,1	103,4	96,8
* 0606	Index der Umsätze real (in Preisen von 2005)	2005=100	94,5	94,0	99,2	92,9
	Kfz-Handel ⁵⁾					
* 0607	Beschäftigte (Index)	2005=100	73,5	71,0	71,7	71,5
* 0608	Index der Umsätze nominal (in jeweiligen Preisen)	2005=100	69,9	67,6	74,7	70,5
* 0609	Index der Umsätze real (in Preisen von 2005)	2005=100	67,4	65,0	71,6	67,7

1) 2009 und 2010 vorläufige Ergebnisse

2) Ab Januar 2009 erfolgt die Abgrenzung nach der WZ 2008; die Ergebnisse des Vorjahres wurden entsprechend umgerechnet. Der Berichtskreis wird ab 2007 jährlich durch Ergänzungsstichproben aktualisiert. Zur Vermeidung von Sprüngen in der Zeitreihe werden die Maßzahlen einheitlich auf den Stichprobenstand von 2006 zurückgerechnet.

3) ohne Umsatzsteuer

4) einschließlich Handelsvermittlung

5) sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz.

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2008	2009	2009	
			Durchschnitt	Durchschnitt	April	Mai
	07 GASTGEWERBE ^{1) 2) 3)}					
* 0701	Beschäftigte (Index)	2005=100	93,8	90,7	89,3	90,9
* 0702	Index der Umsätze nominal (in jeweiligen Preisen)	2005=100	97,3	92,9	91,9	105,5
* 0703	Index der Umsätze real (in Preisen von 2005)	2005=100	93,5	86,5	86,9	99,1

1) 2009 und 2010 vorläufige Ergebnisse

2) Ab Januar 2009 erfolgt die Abgrenzung nach der WZ 2008; die Ergebnisse des Vorjahres wurden entsprechend umgerechnet. Der Berichtskreis wird ab 2007 jährlich durch Ergänzungsstichproben aktualisiert. Zur Vermeidung von Sprüngen in der Zeitreihe werden die Maßzahlen einheitlich auf den Stichprobenstand von 2006 zurückgerechnet.

3) ohne Umsatzsteuer

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2008	2009	2009	
			Durchschnitt	Durchschnitt	April	Mai
	08 TOURISMUS ¹⁾					
0801	Betriebe	Anzahl	1 160	1 167	1 164	1 163
0802	Angebotene Schlafgelegenheiten ³⁾	Anzahl	68 274	68 317	71 710	73 530
0803	Durchschnittl. Auslastung d. angebotenen Schlafgelegenheiten	%	26,6	26,8	25,6	31,5
* 0804	Gästeankünfte	Anzahl	220 150	223 738	210 471	293 661
* 0805	darunter von Auslandsgästen	Anzahl	17 031	15 742	13 786	19 301
* 0806	Gästeübernachtungen	Anzahl	558 300	561 928	538 092	718 107
* 0807	darunter von Auslandsgästen	Anzahl	38 684	36 303	30 660	44 555
0808	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tage	2,5	2,5	2,6	2,4

1) Betriebe ab 9 Betten; alle Merkmale einschl. Camping (Touristik-Camping)

2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2009							2010				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
96,5	96,2	96,7	96,3	96,1	95,9	95,3	94,5	93,7	94,0	94,3	0601 *
101,7	98,2	103,8	101,9	109,9	106,5	103,3	90,4	86,4	105,3	114,3	0602 *
96,2	94,0	96,9	96,8	104,7	98,7	96,6	82,0	79,0	93,9	97,9	0603 *
96,2	95,9	96,6	96,7	96,6	97,5	97,6	95,1	95,1	95,3	95,7	0604 *
92,3	96,7	93,0	94,6	101,5	99,3	118,1	84,7	85,3	104,0	100,4	0605 *
88,7	93,7	89,9	91,7	98,6	97,1	115,9	82,3	82,5	99,6	95,6	0606 *
71,6	71,3	72,1	70,9	69,8	69,2	69,9	69,9	69,3	69,0	69,9	0607 *
74,2	69,1	62,8	66,3	68,7	66,2	60,5	47,9	56,9	73,1	67,4	0608 *
71,4	66,3	60,3	63,8	65,9	63,6	58,2	46,0	54,7	70,2	64,5	0609 *

2009							2010				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
91,6	91,4	92,1	95,4	93,4	90,8	90,5	88,6	88,5	90,0	92,6	0701 *
99,3	94,9	100,4	104,0	94,7	81,6	95,1	73,0	74,3	82,2	90,8	0702 *
93,6	89,5	94,7	97,5	88,7	76,7	89,1	67,2	68,6	75,7	83,3	0703 *

2009							2010				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
1 162	1 161	1 165	1 170	1 171	1 174	1 174	1 169	1 169	1 169	1 167	0801
74 060	73 699	73 894	73 728	68 752	62 253	62 433	61 733	61 617	63 005	70 617	0802
31,6	33,0	30,9	30,5	31,2	22,4	22,4	18,4	21,6	22,7	26,1	0803
296 518	270 780	280 388	287 310	256 208	176 994	169 276	131 867	142 071	175 996	220 130	0804 *
20 710	29 907	24 204	21 776	15 490	10 066	8 276	7 382	8 059	10 553	13 455	0805 *
702 519	752 053	707 596	673 467	651 168	416 193	430 976	349 136	372 408	438 236	542 188	0806 *
46 109	69 358	57 153	46 099	36 223	23 334	22 237	16 603	18 314	22 858	33 508	0807 *
2,4	2,8	2,5	2,3	2,5	2,4	2,5	2,6	2,6	2,5	2,5	0808

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2008	2009	2009	
			Durchschnitt	Durchschnitt	April	Mai
	09 VERKEHR					
	<i>Straßenverkehrsunfälle ¹⁾</i>					
* 0901	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ²⁾	Anzahl	1 117	1 055	1 021	1 131
* 0902	davon Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	803	746	796	860
0903	Unfälle mit Sachschaden	Anzahl	314	309	225	271
0904	Verunglückte insgesamt	Anzahl	1 025	961	1 028	1 092
* 0905	davon getötete Personen	Anzahl	19	14	15	17
* 0906	verletzte Personen	Anzahl	1 007	947	1 013	1 075
0907	darunter schwerverletzte Personen	Anzahl	212	189	208	199
	<i>Kraftfahrzeuge ³⁾</i>					
* 0908	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	6 250	8 177	9 968	10 171
* 0909	darunter Personenkraftwagen ⁴⁾	Anzahl	4 965	7 206	8 664	9 160
* 0910	Lastkraftwagen	Anzahl	642	474	474	396
	<i>Binnenschifffahrt</i>					
0911	Güterumschlag insgesamt	1 000 t	658	592	641	638
* 0912	davon Güterempfang	1 000 t	228	173	162	166
* 0913	Güterversand	1 000 t	430	420	479	472

1) 2010 vorläufige Ergebnisse

2) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel (bis einschließlich Dezember 2007 nur: unter Alkoholeinwirkung)

3) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

4) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz, ab Oktober 2005 einschließlich Wohnmobile und Krankenwagen.

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2008	2009	2009	
			Durchschnitt	Durchschnitt	April	Mai
	10 AUßENHANDEL ^{1) 2)}					
	<i>Ausfuhr (Spezialhandel)</i>					
* 1001	Ausfuhr insgesamt	Mill. EUR	1 052,5	856,4	766,6	814,2
* 1002	darunter Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	114,8	111,1	122,7	111,4
* 1003	Güter der Gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	928,1	712,3	610,1	670,3
* 1004	davon Rohstoffe	Mill. EUR	32,9	28,2	26,4	25,1
* 1005	Halbwaren	Mill. EUR	122,5	109,2	100,0	115,0
* 1006	Fertigwaren	Mill. EUR	772,8	574,9	483,8	530,2
* 1007	davon Vorerzeugnisse	Mill. EUR	347,7	253,0	222,1	234,7
* 1008	Enderzeugnisse	Mill. EUR	425,1	321,9	261,7	295,5
	davon nach					
* 1009	Europa	Mill. EUR	865,9	685,4	637,4	638,3
* 1010	darunter in die EU-Länder ³⁾	Mill. EUR	760,3	597,6	565,1	557,1
* 1011	Afrika	Mill. EUR	25,7	21,4	18,4	17,3
* 1012	Amerika	Mill. EUR	57,0	40,2	33,5	37,9
* 1013	Asien	Mill. EUR	100,4	104,9	74,9	115,1
* 1014	Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	3,5	4,5	2,4	5,5

1) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht möglich.

2) 2009 und 2010 vorläufige Ergebnisse

3) einschl. Bulgarien und Rumänien (EU27), die Angaben aus 2006 wurden rückwirkend entsprechend umgerechnet

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2009							2010				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
1 069	1 098	1 189	1 137	1 100	1 001	1 221	761	765	831	946	0901 *
811	824	901	869	792	718	713	364	403	533	713	0902 *
258	274	288	268	308	283	508	397	362	298	233	0903
1 033	1 029	1 157	1 099	1 045	915	931	456	540	691	917	0904
17	10	23	14	12	11	13	6	8	11	13	0905 *
1 016	1 019	1 134	1 085	1 033	904	918	450	532	680	904	0906 *
213	208	241	219	220	193	176	86	104	132	194	0907
11 037	8 916	7 467	7 671	8 043	6 647	5 670	4 193	4 734	7 260	6 199	0908 *
9 935	7 815	6 552	6 755	7 249	5 874	4 819	3 565	4 065	5 797	4 880	0909 *
529	481	439	459	492	545	562	426	393	590	553	0910 *
632	608	726	637	611	596	534	218	38	713	745	0911
169	190	194	177	182	176	176	103	18	238	197	0912 *
462	418	532	460	429	420	358	115	19	474	548	0913 *

2009							2010				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
907,5	860,6	868,2	963,5	843,3	877,1	882,0	812,2	812,5	1 032,6	987,0	1001 *
97,3	120,4	125,3	110,4	87,8	113,6	118,8	79,9	95,8	147,8	96,2	1002 *
774,1	704,2	711,5	822,3	724,4	734,1	735,1	705,3	688,2	850,7	860,9	1003 *
26,4	21,6	24,3	32,6	30,9	31,3	31,9	36,8	36,5	36,0	31,1	1004 *
130,8	115,3	126,7	130,2	107,2	118,9	107,2	94,4	91,2	119,3	120,3	1005 *
616,9	567,3	560,5	659,5	586,3	583,9	596,1	574,1	560,4	695,3	709,6	1006 *
248,5	267,6	259,0	317,3	256,8	281,2	289,3	256,2	256,3	349,7	335,5	1007 *
368,5	299,7	301,5	342,2	329,4	302,6	306,8	317,9	304,2	345,6	374,1	1008 *
744,8	686,3	697,8	815,4	695,0	686,6	669,8	644,3	648,0	823,2	780,1	1009 *
652,0	589,8	600,7	714,1	597,1	588,5	584,5	570,9	559,7	698,1	675,1	1010 *
18,9	22,7	18,8	19,2	24,9	24,4	26,2	21,3	17,8	34,5	18,6	1011 *
26,8	40,8	37,4	37,6	38,6	49,7	53,3	40,6	41,1	46,0	56,2	1012 *
112,5	102,9	107,2	87,4	80,9	111,2	128,2	103,7	100,0	124,5	127,4	1013 *
4,6	7,9	6,9	3,9	3,8	5,3	4,4	2,3	5,6	4,6	4,6	1014 *

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2008	2009	2009	
			Durchschnitt	Durchschnitt	April	Mai
	Noch 10 AUßENHANDEL ^{1) 2)}					
	Einfuhr (Generalhandel)					
* 1015	Einfuhr insgesamt	Mill. EUR	975,1	769,9	709,4	678,2
* 1016	darunter Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	60,3	49,0	44,7	46,9
* 1017	Güter der Gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	898,3	672,6	614,1	585,9
* 1018	davon Rohstoffe	Mill. EUR	361,4	281,4	220,9	235,6
* 1019	Halbwaren	Mill. EUR	103,1	66,6	58,0	61,0
* 1020	Fertigwaren	Mill. EUR	433,8	324,6	335,2	289,3
* 1021	davon Vorerzeugnisse	Mill. EUR	211,0	135,0	123,2	129,4
* 1022	Enderzeugnisse	Mill. EUR	222,8	189,6	212,0	159,9
	davon aus					
* 1023	Europa	Mill. EUR	829,3	670,2	586,9	607,5
* 1024	darunter aus den EU-Ländern ³⁾	Mill. EUR	423,6	340,8	326,0	327,6
* 1025	Afrika	Mill. EUR	2,1	2,2	3,6	0,7
* 1026	Amerika	Mill. EUR	45,3	17,5	18,8	15,1
* 1027	Asien	Mill. EUR	98,1	79,6	99,8	54,9
* 1028	Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	0,4	0,3	0,5	0,0

1) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht möglich.

2) 2009 und 2010 vorläufige Ergebnisse

3) einschl. Bulgarien und Rumänien (EU27), die Angaben aus 2006 wurden rückwirkend entsprechend umgerechnet

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2008	2009	2009	
			Durchschnitt	Durchschnitt	April	Mai
	11 GEWERBEANZEIGEN ^{1) 2)}					
* 1101	Gewerbeanmeldungen	Anzahl	1 385	1 428	1 346	1 423
1102	davon Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	48	47	43	32
1103	Baugewerbe	Anzahl	125	136	111	159
1104	Handel, Gastgewerbe	Anzahl	486	493	491	528
1105	Information und Kommunikation	Anzahl	49	46	39	44
1106	Grundstücks- und Wohnungswesen	Anzahl	23	23	16	37
1107	Andere Dienstleistungen und Übrige	Anzahl	655	683	646	623
* 1108	Gewerbeabmeldungen	Anzahl	1 412	1 404	1 279	1 261
1109	davon Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	46	49	33	41
1110	Baugewerbe	Anzahl	143	142	125	121
1111	Handel, Gastgewerbe	Anzahl	570	546	483	532
1112	Information und Kommunikation	Anzahl	39	36	31	38
1113	Grundstücks- und Wohnungswesen	Anzahl	26	28	30	26
1114	Andere Dienstleistungen und Übrige	Anzahl	589	603	577	503

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2009							2010				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
867,5	498,3	491,3	1 115,4	1 109,3	765,0	861,5	453,7	559,5	1 281,5	814,5	1015 *
46,4	45,2	62,8	54,0	58,6	44,0	55,3	39,2	36,8	46,6	43,5	1016 *
768,9	398,1	380,4	1 018,5	1 006,9	681,5	766,1	371,0	473,4	1 182,9	724,1	1017 *
302,5	4,6	4,0	645,6	603,6	341,5	396,6	11,0	10,0	662,2	268,6	1018 *
74,1	51,2	102,1	89,4	79,9	38,2	84,7	60,8	93,3	118,1	53,3	1019 *
392,4	342,2	274,2	283,5	323,5	301,8	284,8	299,2	370,1	402,6	402,2	1020 *
179,7	125,0	111,2	121,0	155,1	110,4	129,9	111,6	147,7	166,1	168,2	1021 *
212,7	217,2	163,0	162,5	168,3	191,4	154,9	187,6	222,4	236,5	234,1	1022*
745,0	404,8	400,5	1 030,8	1 045,4	654,3	786,6	349,9	436,6	1 158,3	668,0	1023 *
345,1	353,8	339,4	338,6	396,2	290,0	354,2	315,0	377,5	451,3	372,0	1024 *
1,7	1,8	2,1	1,7	1,8	2,3	1,8	2,5	2,4	3,3	3,1	1025 *
19,2	21,8	13,2	14,1	11,9	19,7	18,8	22,9	20,8	24,8	28,5	1026 *
101,4	69,2	74,9	68,2	50,1	88,7	53,9	78,0	99,4	94,2	114,2	1027 *
0,2	0,7	0,6	0,6	0,1	0,0	0,3	0,4	0,4	0,9	0,6	1028 *

2009							2010				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
1 420	1 359	1 467	1 490	1 447	1 389	1 171	1 316	1 387	1 690	1 491	1101 *
50	48	53	46	45	50	43	49	39	40	51	1102
158	136	159	118	105	119	103	118	129	186	134	1103
463	439	456	482	514	448	365	477	481	560	479	1104
56	55	41	45	44	48	35	46	40	51	39	1105
20	17	19	29	22	22	17	19	19	23	18	1106
673	664	739	770	717	702	608	607	679	830	770	1107
1 389	1 253	1 276	1 368	1 298	1 408	1 516	1 436	1 202	1 373	1 139	1108 *
55	44	50	42	51	60	58	38	48	43	34	1109
118	120	123	130	123	150	160	183	126	144	98	1110
588	473	436	535	466	545	562	582	464	532	447	1111
40	34	31	35	32	38	57	44	28	29	28	1112
22	17	20	29	31	23	34	21	23	16	17	1113
566	565	616	597	595	592	645	568	513	609	515	1114

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2008	2009	2009	
			Durchschnitt	Durchschnitt	April	Mai
	12 INSOLVENZEN					
* 1201	Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	444	450	552	375
* 1202	davon Unternehmen	Anzahl	65	84	97	90
* 1203	Verbraucher	Anzahl	300	289	370	208
* 1204	ehemals selbständig Tätige ¹⁾	Anzahl	72	71	75	70
* 1205	sonstige natürliche Personen ²⁾ , Nachlässe	Anzahl	7	7	10	7
* 1206	Voraussichtliche Forderungen	Mill. EUR	56,1	69,8	77,8	61,4

1) Nachweis erst ab Januar 2002 möglich.

2) beispielsweise Gesellschafter oder Mithafter

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2009	2010	2009
			Durchschnitt	Durchschnitt	1. Vierteljahr
	13 HANDWERK (zulassungspflichtig)				
* 1301	Beschäftigte	30.09.09=100	-	-	-
* 1302	Umsatz	VJD 2009=100	-	-	-

1) vorläufige Ergebnisse - wegen Neubasierung beginnt die Datenreihe erst ab 2010

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2008	2009	2009	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Juni	Juli
	14 PREISE					
* 1401	Verbraucherpreisindex	2005=100	106,4	106,6	106,6	106,7
1402	darunter Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	2005=100	101,8	102,4	102,4	102,4
* 1403	darunter Nettokaltmiete	2005=100	101,5	102,2	102,2	102,2
1404	darunter Haushaltsenergie	2005=100	129,5	127,3	128,8	127,5
* 1405	Preisindex für Wohngebäude ¹⁾	2005=100	109,8	110,5	-	-

1) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2008	2009	2009
					1. Vierteljahr
	15 FINANZEN ¹⁾				
	Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)				
1501	Gesamteinnahmen	Mill. EUR	5 196,8	5 163,9	1 168,0
1502	Gesamtausgaben	Mill. EUR	4 901,7	5 048,0	1 112,8

1) Die Vierteljahresdaten basieren auf Differenzrechnung kumulierter Werte.

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2009							2010				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
499	554	397	465	471	456	454	358	389	533	442	1201 *
69	100	75	84	96	72	81	59	75	81	69	1202 *
336	381	250	299	299	304	297	235	246	364	302	1203 *
91	68	69	77	68	75	67	58	61	82	66	1204 *
3	5	3	5	8	5	9	6	7	6	5	1205 *
66,1	56,7	58,4	101,7	51,4	44,6	65,2	49,1	43,5	53,3	63,6	1206 *

2009			2010	Lfd. Nr.
2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr ¹⁾	
-	-	-	94,9	1301 *
-	-	-	72,7	1302 *

2009					2010						Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	
106,8	106,6	106,7	106,6	107,5	106,8	107,1	107,8	107,6	107,8	107,8	1401 *
102,4	102,4	102,6	102,6	102,6	103,2	103,2	103,2	103,4	103,4	103,4	1402
102,2	102,2	102,4	102,4	102,4	102,7	102,7	102,7	102,9	102,9	102,9	1403 *
128,1	126,9	125,5	125,5	125,2	125,6	125,1	126,3	127,4	128,1	128,4	1404
110,6	-	-	110,7	-	-	110,6	-	-	111,5	-	1405 *

2009			2010	Lfd. Nr.
2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr	
1 313,3	1 166,7	1 515,9	956,2	1501
1 208,9	1 219,3	1 507,0	1 143,9	1502

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2008	2009	2008
			Durchschnitt	Durchschnitt	4. Vierteljahr
16 VERDIENSTE					
Verdienste ohne Sonderzahlungen					
* 1601	Bruttomonatsverdienste ¹⁾ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ²⁾ im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich und zwar	EUR	2 426	2 477	2 452
* 1602	männlich	EUR	2 440	2 476	2 464
* 1603	weiblich	EUR	2 402	2 479	2 431
* 1604	Produzierendes Gewerbe	EUR	2 262	2 269	2 289
* 1605	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	EUR	3 007	3 040	3 039
* 1606	Verarbeitendes Gewerbe	EUR	2 230	2 230	2 257
* 1607	Energieversorgung	EUR	3 489	3 618	3 584
* 1608	Wasserversorgung ³⁾	EUR	2 196	2 256	2 188
* 1609	Baugewerbe	EUR	2 099	2 097	2 134
* 1610	Dienstleistungsbereich	EUR	2 525	2 601	2 550
* 1611	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	EUR	2 053	2 083	2 073
* 1612	Verkehr und Lagerei	EUR	2 106	2 146	2 142
* 1613	Gastgewerbe	EUR	1 544	1 533	1 529
* 1614	Information und Kommunikation	EUR	2 762	2 737	2 793
* 1615	Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	EUR	3 043	3 139	3 068
* 1616	Grundstücks- und Wohnungswesen	EUR	2 854	2 924	2 886
* 1617	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	EUR	2 913	2 818	2 846
* 1618	Erbringung v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	EUR	1 542	1 584	1 571
* 1619	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	EUR	2 769	2 908	2 830
* 1620	Erziehung und Unterricht	EUR	3 363	3 484	3 398
* 1621	Gesundheits- und Sozialwesen	EUR	2 775	2 846	2 815
* 1622	Kunst, Unterhaltung und Erholung	EUR	2 621	2 613	2 668
* 1623	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	EUR	1 890	1 943	1 916
Verdienste mit Sonderzahlungen					
1624	Bruttomonatsverdienste ¹⁾ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ²⁾ im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich und zwar	EUR	2 573	2 629	2 797
1625	männlich	EUR	2 584	2 625	2 765
1626	weiblich	EUR	2 554	2 635	2 850
1627	Produzierendes Gewerbe	EUR	2 416	2 426	2 592
1628	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	EUR	3 437	3 481	3 842
1629	Verarbeitendes Gewerbe	EUR	2 384	2 383	2 548
1630	Energieversorgung	EUR	3 913	4 035	4 699
1631	Wasserversorgung ³⁾	EUR	2 310	2 378	2 507
1632	Baugewerbe	EUR	2 182	2 191	2 288
1633	Dienstleistungsbereich	EUR	2 667	2 750	2 920
1634	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	EUR	2 181	2 219	2 308
1635	Verkehr und Lagerei	EUR	2 248	2 292	2 477
1636	Gastgewerbe	EUR	1 587	1 586	1 613
1637	Information und Kommunikation	EUR	3 049	3 033	3 342
1638	Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	EUR	3 607	3 681	4 327
1639	Grundstücks- und Wohnungswesen	EUR	3 202	3 288	3 699
1640	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	EUR	2 992	2 905	3 019
1641	Erbringung v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	EUR	1 605	1 645	1 683
1642	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	EUR	2 908	3 040	3 239
1643	Erziehung und Unterricht	EUR	3 527	3 677	4 034
1644	Gesundheits- und Sozialwesen	EUR	2 924	3 002	3 205
1645	Kunst, Unterhaltung und Erholung	EUR	2 714	2 802	2 917
1646	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	EUR	1 947	1 996	2 101

1) Ab Januar 2009 erfolgt die Abgrenzung nach der WZ 2008, die Ergebnisse der Vorjahre (bis einschl. 2007) wurden entsprechend umgerechnet. Nachgewiesen werden Vierteljahresdurchschnitte, d.h. März = Durchschnitt aus Januar bis März, Juni = Durchschnitt aus April bis Juni usw.

2) einschließlich Beamte

3) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2009				Lfd. Nr.
1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	
2 441	2 465	2 498	2 503	1601 *
2 438	2 462	2 502	2 500	1602 *
2 446	2 471	2 492	2 508	1603 *
2 232	2 266	2 285	2 294	1604 *
3 062	3 059	3 138	2 899	1605 *
2 212	2 215	2 233	2 261	1606 *
3 542	3 598	3 632	3 700	1607 *
2 213	2 278	2 275	2 260	1608 *
1 979	2 133	2 149	2 122	1609 *
2 566	2 585	2 626	2 627	1610 *
2 056	2 089	2 080	2 108	1611 *
2 130	2 149	2 143	2 163	1612 *
1 517	1 521	1 531	1 565	1613 *
2 750	2 733	2 717	2 747	1614 *
3 119	3 126	3 139	3 173	1615 *
2 924	2 910	2 931	2 932	1616 *
2 780	2 667	2 982	2 847	1617 *
1 577	1 589	1 595	1 576	1618 *
2 866	2 883	2 940	2 941	1619 *
3 402	3 469	3 531	3 533	1620 *
2 792	2 833	2 861	2 901	1621 *
2 605	2 598	2 608	(2 644)	1622 *
1 903	1 933	1 959	1 979	1623 *
2 503	2 590	2 561	2 861	1624
2 508	2 604	2 571	2 817	1625
2 496	2 567	2 545	2 936	1626
2 301	2 441	2 346	2 616	1627
3 119	3 909	3 209	3 689	1628
2 287	2 383	2 292	2 574	1629
3 602	4 045	3 720	4 783	1630
2 272	2 338	2 307	2 605	1631
2 029	2 216	2 223	2 291	1632
2 624	2 679	2 690	3 007	1633
2 114	2 263	2 144	2 355	1634
2 177	2 270	2 188	2 532	1635
1 550	1 546	1 586	1 666	1636
2 957	3 031	2 839	3 303	1637
3 469	3 627	3 222	4 432	1638
2 992	3 210	3 235	3 717	1639
2 829	(2 746)	3 017	(3 033)	1640
1 625	1 640	1 618	1 694	1641
2 905	2 900	2 915	3 332	1642
3 417	3 536	3 569	4 186	1643
2 866	2 899	2 947	3 304	1644
2 662	(2 929)	2 670	(2 948)	1645
1 911	1 963	1 959	(2 139)	1646

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2008	2009	2008
			Durchschnitt	Durchschnitt	4. Vierteljahr
NOCH 16 VERDIENSTE					
Index der Bruttomonatsverdienste ohne Sonderzahlungen					
1647	Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ²⁾ im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich und zwar	1.Vj. 2007=100	105,2	107,2	106,7
1648	männlich	1.Vj. 2007=100	105,0	106,3	106,5
1649	weiblich	1.Vj. 2007=100	105,5	108,7	107,1
1650	Produzierendes Gewerbe	1.Vj. 2007=100	106,7	107,0	108,4
1651	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.Vj. 2007=100	106,2	107,4	107,4
1652	Verarbeitendes Gewerbe	1.Vj. 2007=100	105,9	105,6	107,5
1653	Energieversorgung	1.Vj. 2007=100	108,3	111,9	110,8
1654	Wasserversorgung ³⁾	1.Vj. 2007=100	107,7	109,1	109,0
1655	Baugewerbe	1.Vj. 2007=100	109,0	110,4	111,2
1656	Dienstleistungsbereich	1.Vj. 2007=100	104,4	107,3	105,9
1657	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1.Vj. 2007=100	104,5	106,2	105,6
1658	Verkehr und Lagerei	1.Vj. 2007=100	102,7	104,8	104,7
1659	Gastgewerbe	1.Vj. 2007=100	106,0	106,6	106,2
1660	Information und Kommunikation	1.Vj. 2007=100	102,0	104,9	103,0
1661	Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	1.Vj. 2007=100	99,7	101,6	100,6
1662	Grundstücks- und Wohnungswesen	1.Vj. 2007=100	104,3	106,7	105,4
1663	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.Vj. 2007=100	95,9	94,8	95,7
1664	Erbringung v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.Vj. 2007=100	106,3	108,0	108,5
1665	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.Vj. 2007=100	105,2	110,5	107,5
1666	Erziehung und Unterricht	1.Vj. 2007=100	107,7	111,6	108,8
1667	Gesundheits- und Sozialwesen	1.Vj. 2007=100	105,3	107,4	106,7
1668	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.Vj. 2007=100	103,7	103,2	104,1
1669	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.Vj. 2007=100	104,7	107,1	106,2
Index der Bruttostundenverdienste ohne Sonderzahlungen					
1670	Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ²⁾ im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich und zwar	1.Vj. 2007=100	104,4	107,3	105,8
1671	männlich	1.Vj. 2007=100	103,8	106,5	105,1
1672	weiblich	1.Vj. 2007=100	105,3	108,8	106,9
1673	Produzierendes Gewerbe	1.Vj. 2007=100	105,2	108,1	106,7
1674	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.Vj. 2007=100	106,0	110,6	107,0
1675	Verarbeitendes Gewerbe	1.Vj. 2007=100	105,1	107,9	106,6
1676	Energieversorgung	1.Vj. 2007=100	108,0	111,3	110,3
1677	Wasserversorgung ³⁾	1.Vj. 2007=100	106,0	108,2	107,6
1678	Baugewerbe	1.Vj. 2007=100	104,6	107,0	105,8
1679	Dienstleistungsbereich	1.Vj. 2007=100	103,9	107,0	105,3
1680	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1.Vj. 2007=100	103,9	106,1	104,7
1681	Verkehr und Lagerei	1.Vj. 2007=100	102,2	104,4	103,6
1682	Gastgewerbe	1.Vj. 2007=100	105,0	105,6	105,2
1683	Information und Kommunikation	1.Vj. 2007=100	99,7	102,6	100,8
1684	Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	1.Vj. 2007=100	98,5	100,1	99,3
1685	Grundstücks- und Wohnungswesen	1.Vj. 2007=100	104,6	106,9	105,6
1686	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.Vj. 2007=100	92,7	92,2	92,1
1687	Erbringung v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.Vj. 2007=100	106,2	109,7	108,7
1688	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.Vj. 2007=100	105,2	110,5	107,6
1689	Erziehung und Unterricht	1.Vj. 2007=100	107,7	111,6	108,8
1690	Gesundheits- und Sozialwesen	1.Vj. 2007=100	105,2	107,2	106,5
1691	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.Vj. 2007=100	103,2	102,3	103,5
1692	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.Vj. 2007=100	104,3	106,6	105,8

1) Ab Januar 2009 erfolgt die Abgrenzung nach der WZ 2008, die Ergebnisse der Vorjahre (bis einschl. 2007) wurden entsprechend umgerechnet. Nachgewiesen werden Vierteljahresdurchschnitte, d.h. März = Durchschnitt aus Januar bis März, Juni = Durchschnitt aus April bis Juni usw.

2) einschließlich Beamte

3) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2009				Lfd. Nr.
1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	
105,4	106,7	108,1	108,5	1647
104,3	105,8	107,4	107,7	1648
107,3	108,2	109,3	109,8	1649
105,1	106,9	107,9	108,3	1650
108,0	108,0	111,0	102,7	1651
104,6	104,9	105,6	107,1	1652
109,7	111,1	112,4	114,5	1653
109,2	109,3	110,1	108,0	1654
103,5	112,4	113,8	112,0	1655
105,6	106,5	108,2	108,7	1656
104,6	106,5	106,2	107,5	1657
103,4	104,5	104,9	106,4	1658
106,0	107,0	107,0	106,3	1659
103,0	104,3	105,6	106,7	1660
101,9	101,2	101,3	101,9	1661
106,7	106,1	107,0	107,0	1662
92,9	91,2	98,7	96,5	1663
106,3	107,4	109,1	109,3	1664
108,9	109,6	111,7	111,7	1665
109,0	111,1	113,1	113,1	1666
105,9	106,9	107,8	109,1	1667
102,0	102,0	103,9	105,0	1668
106,0	106,7	107,1	108,6	1669
106,1	106,9	108,0	108,4	1670
105,2	106,0	107,2	107,6	1671
107,5	108,5	109,3	109,8	1672
107,0	107,9	108,2	109,0	1673
107,9	110,3	110,6	113,4	1674
106,7	107,8	108,1	109,1	1675
109,6	110,7	111,4	113,5	1676
109,0	108,7	108,5	106,7	1677
106,9	106,9	107,2	107,0	1678
105,6	106,4	107,8	108,1	1679
104,6	106,4	106,1	107,3	1680
104,4	104,6	103,8	104,7	1681
105,5	106,1	106,1	104,9	1682
100,5	102,0	103,5	104,4	1683
100,5	99,9	99,9	100,3	1684
106,9	106,3	107,2	107,3	1685
90,4	89,3	96,0	93,2	1686
108,3	109,6	110,4	110,4	1687
109,0	109,6	111,7	111,8	1688
109,0	111,1	113,1	113,1	1689
105,9	106,7	107,5	108,6	1690
101,3	100,9	102,8	103,9	1691
106,3	106,1	106,1	107,8	1692

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Bevölkerung insgesamt, Deutsche, Ausländer nach kreisfreien Städten und Landkreisen

am 30.11.2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung				
	insgesamt	und zwar			
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
Personen					
Dessau-Roßlau, Stadt	87 804	42 198	45 606	85 753	2 051
Halle (Saale), Stadt	232 421	110 301	122 120	223 496	8 925
Magdeburg, Stadt	230 541	111 875	118 666	222 700	7 841
Altmarkkreis Salzwedel	90 556	45 304	45 252	89 484	1 072
Anhalt-Bitterfeld	179 486	87 622	91 864	176 734	2 752
Börde	180 814	90 097	90 717	178 924	1 890
Burgenlandkreis	196 719	96 536	100 183	193 663	3 056
Harz	234 969	114 785	120 184	232 209	2 760
Jerichower Land	97 406	48 388	49 018	96 377	1 029
Mansfeld-Südharz	152 732	75 212	77 520	151 132	1 600
Saalekreis	199 145	98 526	100 619	196 174	2 971
Salzlandkreis	212 858	104 180	108 678	210 010	2 848
Stendal	123 745	61 394	62 351	121 787	1 958
Wittenberg	139 115	68 433	70 682	137 501	1 614
Sachsen-Anhalt	2 358 311	1 154 851	1 203 460	2 315 944	42 367

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Bevölkerungsbewegung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

im November 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis	Veränderung zum Vormonat ¹⁾	Lebend- geborene ²⁾	Gestorbene ²⁾	Zuzüge	Fortzüge
				über die Kreisgrenze	
Land	Personen				
Dessau-Roßlau, Stadt	- 97	51	86	184	246
Halle (Saale), Stadt	64	146	233	925	775
Magdeburg, Stadt	14	163	235	865	779
Altmarkkreis Salzwedel	- 158	41	94	130	235
Anhalt-Bitterfeld	- 194	106	211	276	364
Börde	- 178	112	173	352	470
Burgenlandkreis	- 290	97	216	254	427
Harz	- 181	126	276	452	483
Jerichower Land	- 47	46	104	236	224
Mansfeld-Südharz	- 209	69	164	235	347
Saalekreis	- 220	93	180	361	494
Salzlandkreis	- 230	101	222	304	414
Stendal	- 58	76	124	272	282
Wittenberg	- 158	77	134	160	261
Sachsen-Anhalt	- 1 942	1 304	2 452	5 006	5 801

1) einschließlich 1 Bestandskorrektur aufgrund berichtiger Meldefälle der Standesämter und Meldebehörden

2) vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Bevölkerungsbewegung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

vom 01.01. bis 30.11.2009

Kreisfreie Stadt Landkreis	Veränderung zum 31.12.2008 ¹⁾	Lebend- geborene ²⁾	Gestorbene ²⁾	Zuzüge	Fortzüge
				über die Kreisgrenze	
Land	Personen				
Dessau-Roßlau, Stadt	- 889	529	1 041	2 500	2 879
Halle (Saale), Stadt	- 592	1 967	2 559	9 778	9 779
Magdeburg, Stadt	494	1 705	2 403	10 211	9 021
Altmarkkreis Salzwedel	- 1 366	586	1 005	1 824	2 771
Anhalt-Bitterfeld	- 2 537	1 099	2 261	3 394	4 777
Börde	- 2 052	1 205	2 007	3 809	5 063
Burgenlandkreis	- 2 467	1 184	2 485	4 053	5 228
Harz	- 2 684	1 469	2 871	4 898	6 183
Jerichower Land	- 716	600	1 149	2 726	2 896
Mansfeld-Südharz	- 2 523	863	1 874	2 466	3 977
Saalekreis	- 2 128	1 348	2 057	4 967	6 390
Salzlandkreis	- 2 733	1 249	2 695	4 150	5 438
Stendal	- 1 684	843	1 372	2 517	3 676
Wittenberg	- 1 684	844	1 653	2 532	3 406
Sachsen-Anhalt	- 23 561	15 491	27 432	59 825	71 484

1) einschließlich 39 Bestandskorrekturen aufgrund berichtigter Meldefälle der Standesämter und Meldebehörden

2) vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Arbeitslose nach kreisfreien Städten und Landkreisen ¹⁾

Mai 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Arbeitslose				
	insgesamt	und zwar			
		Männer	Frauen	Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren	55 Jahre und älter
Anzahl					
Dessau-Roßlau, Stadt	6 114	3 423	2 691	572	1 181
Halle (Saale), Stadt	15 416	8 663	6 753	1 429	2 194
Magdeburg, Stadt	15 134	8 466	6 668	1 532	2 261
Altmarkkreis Salzwedel	5 368	2 980	2 388	587	859
Anhalt-Bitterfeld	12 267	6 556	5 711	1 102	2 271
Börde	9 065	5 024	4 041	1 096	1 740
Burgenlandkreis	14 307	7 473	6 834	1 434	2 684
Harz	13 986	7 644	6 342	950	2 608
Jerichower Land	5 780	3 064	2 716	480	1 095
Mansfeld-Südharz	12 373	6 436	5 937	1 033	2 273
Saalekreis	13 019	6 774	6 245	1 455	2 552
Salzlandkreis	12 805	6 741	6 064	941	2 179
Stendal	9 692	5 269	4 423	974	1 522
Wittenberg	8 629	4 602	4 027	851	1 483
Sachsen-Anhalt	153 955	83 115	70 840	14 436	26 902

1) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Arbeitslosenquote nach kreisfreien Städten und Landkreisen ¹⁾

Mai 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Arbeitslosenquote				
	bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen			
		insgesamt	Männer	Frauen	Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren
%					
Dessau-Roßlau, Stadt	14,9	13,8	15,0	12,6	12,3
Halle (Saale), Stadt	15,0	13,8	15,2	12,4	11,5
Magdeburg, Stadt	13,8	12,8	13,9	11,6	11,3
Altmarkkreis Salzwedel	11,8	10,9	11,3	10,5	10,0
Anhalt-Bitterfeld	14,3	13,2	13,4	13,1	10,7
Börde	9,7	9,0	9,3	8,6	9,7
Burgenlandkreis	15,7	14,5	14,2	14,8	13,1
Harz	12,5	11,6	12,1	11,0	7,4
Jerichower Land	12,2	11,3	11,3	11,3	8,6
Mansfeld-Südharz	17,6	16,3	15,8	16,8	12,1
Saalekreis	13,4	12,4	12,3	12,6	12,4
Salzlandkreis	13,4	12,4	12,4	12,5	8,8
Stendal	16,3	15,1	15,6	14,6	13,8
Wittenberg	13,2	12,2	12,4	12,0	10,6
Sachsen-Anhalt	13,8	12,8	13,1	12,4	10,8

1) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach kreisfreien Städten und Landkreisen

April 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)			
	Gebäude	Wohnungen		veranschlagte Kosten
		insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
Dessau-Roßlau, Stadt	6	35	28	4 703
Halle (Saale), Stadt	12	12	14	1 388
Magdeburg, Stadt	74	16	56	20 741
Altmarkkreis Salzwedel	11	4	7	871
Anhalt-Bitterfeld	24	-17	-9	2 289
Börde	17	10	16	2 540
Burgenlandkreis	18	4	6	6 626
Harz	40	23	29	6 535
Jerichower Land	23	26	27	4 872
Mansfeld-Südharz	19	19	14	4 897
Saalekreis	31	26	31	6 384
Salzlandkreis	27	14	17	10 565
Stendal	14	27	21	4 608
Wittenberg	14	-11	1	1 460
Sachsen-Anhalt	330	188	257	78 479

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbau
nach kreisfreien Städten und Landkreisen

April 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Gebäude						
	Wohngebäude			Nichtwohngebäude			
	Gebäude	Wohnungen	veranschlagte Kosten des Bauwerkes	Gebäude	Wohnungen	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerkes
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
Dessau-Roßlau, Stadt	2	2	220	3	-	49	3 883
Halle (Saale), Stadt	12	12	1 388	-	-	-	-
Magdeburg, Stadt	29	41	5 976	3	-	16	945
Altmarkkreis Salzwedel	3	3	526	-	-	-	-
Anhalt-Bitterfeld	5	12	934	1	-	11	515
Börde	10	10	1 058	1	-	13	1 174
Burgenlandkreis	4	4	763	9	-	111	5 557
Harz	19	19	2 352	8	-	39	3 096
Jerichower Land	12	26	1 916	5	-	41	1 703
Mansfeld-Südharz	4	4	778	7	-	25	1 015
Saalekreis	9	9	1 386	6	-	50	1 501
Salzlandkreis	6	6	879	6	-	263	7 456
Stendal	5	5	545	4	-	65	2 869
Wittenberg	2	2	270	3	-	3	118
Sachsen-Anhalt	122	155	18 991	56	-	685	29 832

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Ergebnisse der Betriebe ¹⁾ im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden
nach kreisfreien Städten und Landkreisen ²⁾

April 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
					insgesamt	dar. Ausland
	Anzahl		1 000		1 000 EUR	
Dessau-Roßlau, Stadt	23	4 177	567	10 139	48 187	10 054
Halle (Saale), Stadt	22	2 931	433	7 902	42 305	15 701
Magdeburg, Stadt	37	5 781	805	14 135	83 888	26 223
Altmarkkreis Salzwedel	26	4 420	639	9 884	62 476	13 755
Anhalt-Bitterfeld	78	13 591	1 826	41 324	269 847	102 256
Börde	64	11 498	1 558	28 860	248 942	85 589
Burgenlandkreis	49	7 983	1 049	18 714	268 662	45 478
Harz	69	10 212	1 334	24 996	161 358	45 697
Jerichower Land	39	3 871	562	8 234	82 441	15 056
Mansfeld-Südharz	40	5 534	761	11 317	150 960	74 898
Saalekreis	66	10 314	1 474	32 194	849 918	174 832
Salzlandkreis	75	11 037	1 604	25 891	228 849	67 257
Stendal	21	3 835	539	7 495	88 615	20 136
Wittenberg	48	6 570	924	15 380	236 694	57 327
Sachsen-Anhalt	657	101 754	14 075	256 467	2 823 142	754 257

1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen

2) vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Ergebnisse der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
nach kreisfreien Städten und Landkreisen

April 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelt- summe
Land	Anzahl		1 000	1 000 EUR
Dessau-Roßlau, Stadt	6	186	27	565
Halle (Saale), Stadt	8	1 254	154	4 567
Magdeburg, Stadt	4	1 072	145	3 871
Altmarkkreis Salzwedel	9	246	34	1 445
Anhalt-Bitterfeld	11	456	64	1 419
Börde	6	355	47	1 730
Burgenlandkreis	11	700	97	2 061
Harz	11	515	61	1 562
Jerichower Land	4	91	14	274
Mansfeld-Südharz	7	325	45	854
Saalekreis	11	1 504	198	5 611
Salzlandkreis	11	546	73	1 631
Stendal	4	230	31	1 051
Wittenberg	4	218	27	602
Sachsen-Anhalt	107	7 698	1 017	27 242

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Ergebnisse der Betriebe im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Monatsberichtskreis)
nach kreisfreien Städten und Landkreisen

April 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Tätige Personen	Brutto- entgelt- summe	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz
Land	Anzahl		1 000 EUR	1 000	1 000 EUR
Dessau-Roßlau, Stadt	8	560	1 030	59	2 964
Halle (Saale), Stadt	19	1 790	4 185	211	22 679
Magdeburg, Stadt	35	2 362	5 461	277	28 518
Altmarkkreis Salzwedel	17	585	1 301	65	4 321
Anhalt-Bitterfeld	20	704	1 576	80	7 310
Börde	19	816	1 770	90	12 326
Burgenlandkreis	25	1 109	2 663	141	12 631
Harz	30	1 466	3 035	144	12 249
Jerichower Land	16	1 088	2 667	158	9 969
Mansfeld-Südharz	23	1 197	2 591	145	6 683
Saalekreis	37	1 587	3 852	190	22 584
Salzlandkreis	32	1 234	2 620	131	13 291
Stendal	17	979	2 133	118	7 809
Wittenberg	19	621	1 340	76	4 622
Sachsen-Anhalt	317	16 098	36 224	1 885	167 950

Zahlenspiegel - KreistabellenGewerbeanzeigen nach kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾**April 2010**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Anmeldungen		Abmeldungen	
	insgesamt	darunter Neuerrichtungen ²⁾	insgesamt	darunter vollständige und teilweise Aufgabe ³⁾
	Anzahl			
Dessau-Roßlau, Stadt	68	58	63	49
Halle (Saale), Stadt	165	152	140	126
Magdeburg, Stadt	162	140	144	118
Altmarkkreis Salzwedel	47	37	36	28
Anhalt-Bitterfeld	112	96	99	88
Börde	79	72	73	59
Burgenlandkreis	122	113	91	81
Harz	163	154	93	82
Jerichower Land	107	91	63	54
Mansfeld-Südharz	92	81	65	56
Saalekreis	121	98	95	72
Salzlandkreis	108	95	85	74
Stendal	54	50	37	32
Wittenberg	91	83	55	50
Sachsen-Anhalt	1 491	1 320	1 139	969

1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

2) ohne Verlagerung

3) vollständige Aufgabe ohne Verlagerung und teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Insolvenzverfahren nach kreisfreien Städten und Landkreisen

01.01. - 30.04.2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Darunter		Voraus- sichtliche Forderungen insgesamt
	insgesamt	davon			Unter- nehmen	Ver- braucher	
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen			
Anzahl							1 000 EUR
Dessau-Roßlau, Stadt	69	65	2	2	15	47	8 109
Halle (Saale), Stadt	204	191	9	4	11	150	12 920
Magdeburg, Stadt	187	175	10	2	35	133	11 546
Altmarkkreis Salzwedel	58	54	4	0	9	32	7 234
Anhalt-Bitterfeld	116	107	8	1	23	68	10 220
Börde	114	103	11	0	29	67	13 570
Burgenlandkreis	94	88	3	3	17	53	26 066
Harz	192	176	15	1	49	126	29 332
Jerichower Land	97	87	10	0	21	63	12 816
Mansfeld-Südharz	112	105	3	4	10	71	12 860
Saalekreis	163	146	14	3	19	110	39 671
Salzlandkreis	160	151	9	0	22	127	9 281
Stendal	67	66	1	0	8	41	6 490
Wittenberg	89	80	8	1	16	59	9 386
Sachsen-Anhalt	1 722	1 594	107	21	284	1 147	209 501

Notizen

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juni 2010 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
2 V 0 01 ²⁾	V	Amtliches Verzeichnis der Landesbehörden - Stand: 01.06.2010	5,50
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 6/10	5,50
3 A 1 14	A I, AVI - j/09	Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - 2009	4,50
3 A 5 01	A V - j/09	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung - Stichtag: 31.12.2009 -	5,00
3A 6 06	A VI - j/09	Pendlerströme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - Stichtag: 30.06.2009 -	2,50
3 B 1 01	B I - j/09	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2009/10 - Schuljahresanfangsstatistik	14,00
3 B 2 01	B II - j/09	Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen Schuljahr 2009/10	12,00
3 C 3 05	C III - m-4/10	Schlachtungen und Geflügel - April 2010 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-3/10	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2010 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 03	E I - j/09	Beschäftigte, Umsatz, Produktion im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Jahr 2009 -	10,50
3 E 1 08	E I - m-3/10	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe März 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 2 01	E II, E III - m-3/10	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe März 2010	2,50
3 F 2 01	F II - m-4/10	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau April 2010	2,50
3 G 3 01 ²⁾	G III - m-11/09	Aus- und Einfuhr - November 2009 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01 ²⁾	G III - m-12/09	Aus- und Einfuhr - Dezember 2009 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 H 2 01	H II - m-12/09	Binnenschifffahrt - Dezember 2009 -	3,50
3 L 2 02	L II - j/08	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahresrechnung 2008	6,50
3 M 1 01	M I - vj-1/10	Verbraucherpreisindex - März 2010 -	5,00
3 P 1 01	P I - j/09	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2009 - Stand: Frühjahr 2010	3,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) Veröffentlichung nicht als PDF-Datei erhältlich.